Anton Fabers
Viertes
vollständiges
Haupt-Register
über den
XXXI. bis XL. Theil
der neuen
Europäischen
Staatscanzley,
nebst
einer Einleitung

Ulm, Frankfurt und Leipzig
bey August Lebrecht Stettin,
1776.

Einleitung.

Die beliebte gemeinnüzliche Sammlung der Staatsschriften im deutschen Reich, welche unter dem Titel: **Anton Faber Europäische Staatscanzley** so geneigte Aufnahme bisanhero gefunden hat, kennet ihre ununterbrochene Fortdauer nunmehro ganzer **Neun und Siebenzig** Jahre lang.

In diesem grossen Zeitraume zählet sie, wie man in Erfahrung gebracht hat, sieben Auctores, die derselben nach und nach ihr Daseyn verschaffet, und vier Verleger, so selbige zum Druck und Herausgabe befördert haben.

Der Fortgang der Staats-Canzley theilt sich in drey Periodos ab.

Der erste gehet von 1697. bis zu Ende 1760. und in diesem ist selbige an 115. Theile und 9. Register-Bände, obgleich der leztere davon allererst 1765. die Presse verlassen hat, angewachsen.

Der

Der andere Periodus reichet von 1761. bis 1772. und von diesem Zeitraum enthält die Staatscanzley 30. Theile; über welche drey einzelne Register von Zeit zu Zeit zum Vorschein gekommen sind. Alle drey aber machen nur einen mäßigen Band aus, daß also dergestalt bis zu Ende Monats Junii 1772. Fabers Staats-Canzley aus **Ein hundert fünf und vierzig Theilen und zehen Register-Bänden** bestehet.

Bey dieser zwoten Periode ist jedoch zu merken, wie man den von seinem Anfang bis inclus. immer einerley

 geblie-

gebliebene Titel dahin abgeändert hat, daß derselbe von 1761. an Anton Faber Neue Europäische Staats-canzley 2c. 2c. heisset, die Theile aber von vorne an zu zählen angefangen worden sind.

Dieser Titel bliebe stehen bis in die Hälfte des Jahrs 1772.

Hier überkam das Buch wiederum einen neuen Verfasser. Und eben derselbe ist es, welcher sich nebst den allerersten Auctore davon an Einsicht, Geschicklichkeit, Fleiß und Ordnung für die andere vorzüglich auszeichnet, wie dann, wenn man unpartheyisch

Bericht an den Buchbinder.

Von denen hier doppelt vorgedruckten Titeln wird allemal nur einer, und zwar derjenige vorgebunden, welchen der Besitzer beybehalten will, der andere aber weggeworfen.

Anton Fabers Erstes vollständiges Haupt-Register über den I. bis X. Theil der fortgesezten Neuen Europäischen Staatscanzley

nebst einer Einleitung

Ulm, Frankfurt und Leipzig
bey August Lebrecht Stettin,
1776.

handeln will, jedermann bezeugen muß, daß von diesem Zeitpunct an in der Staatscanzley eine bessere innere Einrichtung, eine reichere Anzahl von Schriften und eine ächte Vollständigkeit, in specie die Comitialia belangend, anzutreffen ist.

Der Herr Auctor und Verleger betrachteten damals gleich dieses Buch, wegen gedachter Umstände, als ein ganz neues Werk, und beschlossen dahero dasselbe, seinem Titel und der Zahl der künftigen Theile nach, von den vorhergegangenen Theilen zu unterscheiden, doch nur dergestalt, daß der

Titel einen Zusaz erhielte, und die Theile von der ersten Zahl wiederum ihren Anfang nahmen. Es ward also betittelt: **Anton Faber fortgesezte neue Staatscanzley Erster Theil** rc. rc. wo jedoch auch noch bey einem jeden Theile ein zweytes Titelblatt sich findet, auf welchem die Zahl der Theile von der vorgedachten neuen Staatscanzley fortlauft.

Seitdem sind auf gedachte Art bereits 42. Theile von der fortgesezten neuen Staatscanzley zu ihrer Vollkommenheit gediehen.

Gleichwie nun der Herr Verfasser und Verleger sich rühmlich angelegen seyn lassen,

lassen, das Werk zum Dienst des Publici so brauchbar und bequem als nur möglich zu machen; ein vollständiges Register aber, so ein wesentliches Stück solcher Sammlung ist, vorzüglich dasselbe in solchen Stand sezet: also ist auch der Entschluß gefaßt worden, über die ersten 10. Theile dieser **fortgesezten neue Staatscanzley** einen Indicem fertigen und an das Licht treten zu lassen.

Ein **Register** von dieser Art wird nun hiermit **über** nur besagte **zehen Theile** dem Publico überliefert. Man hat dabey, in Anbetracht dessen Einrichtung, den ersten Band der alten Staats-

canzley

canzley zum Muster genommen. Die beygebrachten Haupt-Rubra bezeugen, daß alle nur mögliche Achtung auf die in diesen 10. Theilen enthaltenen Dinge genommen worden ist, und daß man unter und von solchen auf die besondern Rubriquen oder auf den rechten Siz einer jeden Materie, in specie auch respectu der vollen Angebung der bey einer Piece sich findenden Beylagen, hinverwiesen hat, ob man schon sonsten die zu häufigen Remissiones mit Sorgfalt zu vermeiden bedacht gewesen ist.

Die besondern Rubriquen hingegen legen den Beweis dar, daß die Sachen

nach ihrer Menge, Ordnung und Zusammenhang, sowohl in Ansehung der Hauptschriften als Beylagen vollständig eingetragen und angegeben worden sind.

Ueber dieses hat man aber auch noch sein Augenmerk auf die in den Piecen noch besonders vorkommenden speciellen Materien gerichtet, und selbige unter die gehörigen Rubra gebracht.

Die mehrfältigen und verschiedenen Titel oder Rubriquen, unter welchen in diesem Register die Sachen anzutreffen sind, und auf die ein Leser nur immer verfallen kann, überheben denselben im Nachschlagen sowohl vie-

ler

ler unangenehmen Bemühungen als Zeitversplitterungen, und legen zugleich nebst den vorbemerkten Umständen zu Tage, daß man von diesem Register alle Vollständigkeit und den erforderlichen Nutzen sich untrüglich versprechen kann. Geschrieben im Monat August 1776.

A. Aalen.

A.

Aalen, Reichs-Stadt.

Reichs-Hofraths-Conclusum zu Aalen Burgermeister und Rath contra den Herrn Bischof zu Regensburg und Probst zu Ellwangen auch dasselbe Fürstl. Stift, den schuldigen Beytrag zum Thurn- und Kirchen-Bau betr. T. IV. p. 295.

Abdeckers-Kinder.

Protocoll in Collegio Electorali, de dato 24. Ianuarii 1772. die Fähigmachung der Abdeckerskinder betr. T. III. p. 3.

Conclusum Electorale in eadem causa de 24. Ianuari 1772. ibid. 12.

Conclusum Principum de 24. Ianuar. 1772. ibid. 18.

Protocollum in Collegio Electorali, de 27. Ianuarii 1772. in eadem materia, ib. 21.

Fürstliche Monita über das Churfürstl. Conclusum, T. III. 22.

Churfürstliche Antwort auf die Fürstlichen Monita, ibid. 24.

Protocoll in Collegio Electorali de 31. Ianuarii 1772. in simili causa, ibid. 25.

Conclusum Commune Duorum Collegiorum S. R. I. de 31. Ianuar. 1772. ib. 27.

Conclusum Civitatense de 31. Ianuar. 1772. ibid. 29.

Protocoll in Collegio Electorali de 3. Februarii 1772. in eadem materia, ib. 30.

Reichs-Fürstenraths-Protocoll vom 24. Jan. 1772. die Fähigmachung der Abdeckers-Kinder betr. ibid. 32.

Reichs-Fürstenraths-Protocoll de 27. Ian. 1772. in eadem causa, ibid. 41.

Reichs-Fürstenraths-Procoooll in eadem Materia de 31. Ian. 1772. ibid. 55.

Reichs-Fürstenraths-Protocoll de 3. Febr. 1772. in simili causa, ibid. 57.

Reichs-Gutachten de dato 3. & dict. 10. Februarii 1772. die Fähigmachung der Abdeckerskinder zu allen Handwerksmäßigen und anderen ehrlichen Gesellschaften, auch genauere Beobachtung des Reichs-Schlusses vom Jahr 1731. betr. T. III. 59.

Anla-

Anlagen: Nro. 1. Conclusum Commune Duorum Collegiorum S. R. I. vom 31. Januarii 1772. T. III. 61.

Nro. 2. Conclusum Collegii Civitatensis de 31. Ianuarii 1772. ibid. 65.

Kaiserliches Commißions-Ratifications-Decret de dato 30. April & dict. 2. Maji 1772. die Abstellung verschiedener Handwerks-Mißbräuche, besonders auch die Fähigmachung der Abdeckerskinder zu Handwerken und Zünften betr. ibid. 67.

Anlagen: Copia Kaiserl. Rescripti an die Craisausschreibende Fürsten und resp. an die Reichs-Ritterschaftliche Directoria, de dato 23. April 1772. in eadem causa, ibid. 76.

Kaiserliches Patent ins Reich der Sache halber erlassen, de dato 23. April 1772. ibid. 77.

Adulterium.

Admisso ab uno conjugum adulterio, facta est innocenti potestas, in perpetuum ab ea quoad thorum divertendi, atque in perpetuum liber manet a debito conjugali reddendo, T. VIII. p. 207.

Ahnen-Proben.

Geschicht- und Actenmäßiger Rechtsgegründeter Unterricht zur Standes- und Ehrenrettung

des hochgräflich Reichs freyherrl. uralten Hauses von Thurn und Valsasina 2c. contra das Dom-Capitel zu Costanz. Rescripti, puncto rechtswidrig erschwerter Ahnen-Probe 2c. 2c. Mit 52. Beylagen, T. IX. p. 477.

Albinagial-Recht.

Königl. Französisches Patent, oder offener Brief vom Monat Februarii 1745. die Befreyung der drey Ritter-Craise in Franken, Schwaben und am Rheinstrom von dem Jure Albinagii betr. T. X. p. 400.

Reichs-Ritterschaftliche Reversales dagegen de dato ... Martii 1769. ibid. 413.

Uebersetzung des Königl. Französischen offenen Briefs vom Octobr. 1774. für die vom Albinagial-Rechte befreyete 23. Reichs-Städte, ibid. 4 6.

Annahm- und Versicherungs-Urkunden an den Königl. Französischen Hof von dem Reichsstädtischen Directorio für die von dem Albinagial-Rechte 1774. befreyte Reichsstädte, de dato 15. Dec. 1774. ibid. 422.

Annus Normalis.

Ein ohnwidersprechlicher Status anni normalis wird allein erfordert, die Unterthanen vor alle Kränkungen, Einschränkungen und Neuerungen, so ratione cultus, als der

Kir-

Kirchen-Güther und Pfründen und deren Verwendung, auch Pfarr- und Schul-Besoldungen sicher zu stellen, T. III. p. 168.

Appellation.

Appellationen, deren sich jemand gegen der Reichsstände Privilegien anmasset, devolviren die Sache nicht an die höchsten Reichs-Gerichte, vielweniger suspendiren sie das darinn gesprochene Urtheil, T. V. p. 36.

Arrest.

Actenmäßiger Vortrag den von der Academie zu Kiel auf gewisse Kielmannseggische der Landschaft Vorderdietmarschen belegte Fideicommiß-Gelder bewirkten und erneuerten Arrest betreffend, T. III. p. 441.

Asch-Gerichte.

Zedtwitzische Religions-Beschwerden wegen des Gerichts Asch, s. Religions-Beschwerden.

Austrægæ.

Eine Ersuchungs-Schrift um Austräge, muß auf eine den Reichs-Gesetzen und deren Analogie gemäße Art dem ersuchten Fürsten insinuirt werden, wenn sie die rechtliche Verbindlichkeit wirken soll, T. X. p. 150.

Mängel der Ersuchung um Austräge können durch eine freywillige Erklärung des ersuch-

ten Fürsten zum Behuf des Austregal-Geschäfts zwar geheilet, aber niemalen deshalb der ersuchte Fürst seiner Austregal-Rechte verlustig geachtet worden, T. X. 150.

Die Annehmung eines mangelhaften Schreibens und die darauf gegebene Erklärung ist res meræ facultatis, ibid. 151.

Von der rechtlichen Verkündigung der Ansuchungs-Schrift um die Austräge schreibet die Cammer-Gerichts Ordnung nur zwey Arten, als die durch Cammerbothen und die durch Notarien vor, ibid. 197.

Die Austrägal-Rechte einem Reichsfürsten auf eine nicht geschehene Rechtsgebührende Ersuchung und selbst unter dergleichen kundlich eintretenden Hinderniß absprechen ist eine wahre Verletzung der Reichsständischen Austrägal-Rechte, ibid. 236.

Einen Fall, wo contra jus primi fori vel contra jus Austrægarum erkannt wird, nehmen die Rechtslehrer als einen ungezweifelten Fall einer allen Reichsständen gemeinen Beschwerde an, ibid. 239.

Ein beklagter Churfürst oder Fürst genießet die Rechte der Austräge, er mag von einem Fürsten oder einem Capitul oder von einem andern privato belangt werden, ibid. 252.

Die Reichs-Gesetze, welche selbst die Geistlichen Churfürsten und Fürsten für die einzigen rechtmäßigen Vertheidiger der Rechte

ihrer

ihrer Kirche halten, geben ihnen unter dieser Eigenschaft die Rechte der Austräge, T. X. 302.

Auf dasjenige, was in fraudem Austrægarum geschiehet, kann ein Cammergerichtliches Urtheil nicht gegründet und auch nie rechtskräftig werden, T. X. 304.

Die Rechte der Austrægal-Instanz versichert selbst die Cammer-Gerichts-Ordnung, ibid. 317.

Bey dem Jure Austrægarum tam legalium quam conventionalium vel familiarum bey der ersten Instanz und deren ordentlichen mittelbaren Richtern schützet die Wahl-Capitulation einen jeden Stand des Reichs, ibid. 318.

Ebendieselbe enthält einen besondern bestätigten Grund den Schutz und die Rechtshülfe des Kaisers und Reichs gegen Eingriffe in Austrægal-Gerechtsame nachzusuchen, ibid. 318.

Die Fortsetzung der Eingriffe in die Austrægal-Rechte der Reichs-Stände kann das Reichs-Cammergericht durch ein Verfahren in contumaciam nicht gründen, ibidem 327.

In Fällen, wo von der Auslegung der Reichs-Gesetze die Aufrechthaltung der Austrægal-Instanz der Reichsstände abhänget, kann

 nur

nur allein authentica interpretatio vom Kaiser und Reich eintreten ꝛc. T. X. 326.

B.

zu Baden, Marggraf.

Wegen des Herrn Marggrafens Carl Friedrich zu Baden Vorworts bey dem Corpore Evangel. in des Hofraths Gerstlacher Erbschafts-Sache gegen die Probstey Beyerberg, s. Erbschaft.

Bayern, Chur-

Wegen der Chur-Bayerischen Getraid- und Victualien-Sperr gegen den Reichs-Convent und die Reichsstadt Regensburg, ingleichem wegen Salzburg dießfalls aufgetragener Manutenenz-Commißion, s. Sperr.

In Anbetracht der Zoll- und Mauth-Ordnungen und der darinnen vorgenommenen Neuerungen, s. Zoll-Mauthen u. Accise.

Was Chur-Bayern wegen wiederum erstatteter Getraide-Zufuhr nach Regensburg vor Verfügungen getroffen, s. Zufuhr.

Wegen Vergleichs mit Regensburg und dieser Stadt Ratifications-Urkunden im Mauth-Wesen, s. Zoll, Mauthen und Accise.

Von der Chur-Bayerischen Holz-Niederlage bey Rheinhausen, s. Holz-Garten.

de

de Beyer.

Le sieur de Beyer wird als Königl. Französischer Chargé d'affaires in Comitiis aufgestellt, und was sich dißfalls in den Chur- und Fürstlichen Collegiis eräugnet, s. Chargé d'affaire.

Beymauthen, Chur-Bayerische.

s. Zoll, Mauthen und Accise.

Blauer-Montag.

Protocolla, Reichs-Gutachten und Com. Ratif. Decret wegen Abstellung des sogenannten Blauen Montags, s. Handwerks-Mißbräuche.

Brandenburg, Chur-

Was die Chur-Brandenburgische Gesandtschaft in der Gellnhauser Exemtions- und Executions-Sache ad Corpus Evangel. gebracht hat, s. Gellnhausen.

Braunschweig, Chur-

Chur-Braunschweigischer Gesandtschaft Anbringen bey dem Corpore Evangelicorum in Belang der Gellnhauser Exemtions- und Executions-Sache, s. Gellnhausen.

zu Brixen, Fürst.

Wegen von dem Fürsten und Hochstift zu Brixen an das Reich genommenen Recurses

ses gegen die Verletzung der Immedietät und Terriorial-Hoheit von einer Oesterreichischen civil- und militair-Commißion 2c. s. Immedietät 2c.

de Buat, le Comte.

Königl. Französischer Gesandter Graf von Buat wird a Comitiis rappellirt, s. Rappel.

Erhält ein Recreditiv von dem Reiche, s. Recredentiales.

de Bulkeley, Comte.

In Ceremoniel-Sachen zwischen den Fürstlichen Reichstags und dem Königl. Französischen Gesandten Grafen von Buckeley, s. Ceremoniel.

C.

Cammer-Gericht.

s. Reichs-Cammer-Gericht.

Cammer-Zieler.

Schreiben des Reichs-Cammergerichts ad Comitia, de dato 6. Sept. & dict. 12. Nov. 1773. über die vom Jahre 1772. eingegangenen Cammerzieler, T. VII. p. 15.

Beylagen: Pfennigmeisterey-Rechnung vom 30. Aug. 1773. ibid. 17.

Schrei-

Schreiben des Reichs-Cammergerichts, de dato 11. & dict. 26. Julii 1774. die eingegangenen und verwendeten Cammerzieler vom Jahre 1773. betr. T. IX. 323.

Beylage: Pfennigmeisterey-Rechnung, de dato 9. Julii 1774. ib. 325.

Ceremoniel.

Fürstlichen Directorii Registratur, de dato 19. & dict. 26. Junii 1772. das Ceremoniel zwischen den Fürstlichen und dem Königl. Französischen Gesandten Grafen von Bulkeley betreffend, T. III. p. 100.

Extract Reichsfürsten-Raths-Protocolls, de 26. Junii 1772. das Ceremoniel Fürstlicher Reichstags-Gesandten mit dem Königl. Französischen Grafen von Bulkeley betr. ibid. 115.

Chur-Maynzischen Reichs-Directorii Registratur, de dato 26. Junii 1772. das Ceremoniel zwischen den Churfürstlichen und dem Königl. Französischen Gesandten Grafen von Bulkeley betr. ibid. 116.

Churfürstliches Protocoll, de dato 6. Julii 1772. die Ergebniß in Ceremonialibus zwischen dem Fürstlichen Collegio und dem Königl. Französischen Ministre Comte de Bulkeley und von dem erstern gesucht werdende Parification der Fürstlichen mit den Churfürstl. Gesandten, ibid. 119.

Eben

Eben dergleichen Protocoll vom 10. Julii 1772. in eadem causa, und das deßfalls an die Kaiserl. Commission von dem Churfürstlichen Collegio zu übergebende Pro Memoria betr. T. III. 121.

Churfürstlicher Gesandten Pro Memoria de dato 10. Julii 1772. an die Kaiserl. Commission in dicta causa, ibid. 122.

Note die nie gestattete Parification in Ceremonialibus der Gesandten des Reichsfürsten-Raths mit den Gesandten von dem Churfürstlichen Collegio betr. ibid. 125.

Protocoll in Collegio Electorali, de 7. Junii 1773. über das Ceremoniel bey der an den neuen Kaiserl. Herrn Principal-Commissarium geschehenen Abstattung des Glückwunsches und den solennen Visiten, T. VII. 1.

Nebst einer Nota ad Protocollum Electorale de 7. Junii 1773. den Empfang und die Zurückbegleitung bey den solennen Visiten bemerkend, ibid. 7.

Cum Extractu Relationis ebendasselbe Ceremoniel betr. ibid. 9.

Salzburgischen Directorii Note de dato 23. Julii 1774. das Ceremoniel der fürstl. Herren Gesandten mit dem Königl. Englischen Ministre Mr. Elliot betr. T. IX. 310.

Nachtrag eben dieser Directorial-Gesandtschaft

schaft

schaft de dato 29. Julii 1774. in eadem materia, T. IX. 316.

Protocoll in Collegio Electorali, de 8. August. 1774. das Ceremoniel Electoralium mit dem Englischen Ministre Mr. Elliot betr. ibid. 318.

Chargé d'affaires.

Ein Königl. Französischer Chargé d'affaires soll in Comitiis aufgestellet werden, T. II. pag. 45.

Chur-Maynzische Registratur vom 17. Januarii 1772. die sich gegen solche Aufstellung des Königl. Französischen Chargé d'affaires in der Person des Sieur de Beyer von Seiten des Churfürstlichen Collegii gefundene Anstände betr. ibid. 45.

Reichsfürsten-Raths-Directorii Registratur de dato 24. & dict. 31. Ianuar. 1772. die auch im fürstlichen Collegio sich gegen den Sieur de Beyer gefundenen Anstände betr. ibid. 48.

Beylage: Note des Königl. Französischen Ministre Comte de Buat, de dato 17. Ianuarii 1772. daß der Sieur de Beyer kein Legations-Secretair sey, noch dergleichen werden solle, ibid. 50.

Chur-Sachsen.

S. Sachsen, Chur-

Closter

Closter.

Dominus loci seu territorii, in quo Monasterium situm est, kann niemand als der Landesherr seyn, T. IX. p. 399.

Eine Vereinignng zweyer Clöster verändert nicht den Zustand derselben, ibid. 400.

Status civilis zweyer in verschiedenen Landesherren Landen gelegenen vereinigten Clöster bleibet immer der, der er vor der Vereinigung gewesen, ibid. 400.

Cölln, Chur=

In der Streit-Sache wegen des Licent zu Kaiserswerth zwischen Chur-Cölln und Chur-Pfalz vor dem Reichs-Cammergerichte, s. Licent.

Wegen der Chur-Cöllnischen Raths-Ansage sede Moguntina vacante, s. Raths-Ansage.

In der Streit-Sache Chur-Cölln mit Corvey wegen Wiederlöse der Halbscheid des Schlosses Kogelberg und der Städte Marsberg und Velkmarsen, Chur-Cölln vom Cammergerichte abgesprochenen Fori Austrægalis ac primæ instantiæ, vide Forum Austrægale.

Coburg, Sachsen=

Wegen dieses Hauses mit Sachsen-Meinungen

gen getroffenen Vergleichs, puncto der Sachsen-Coburgischen alternativen Stim-Verführung im Reichsfürsten-Rathe, s. Stimm-Verführung.

Comitial-Beschwerden.

Wegen der Beschwerden der Comitial-Gesandtschaften gegen Churbayern, puncto der Sperr- auch Zoll- und Mauth-Neuerungen, s. unter Sperr auch Zoll, Mauthen und Accise.

Chur-Bayern soll den bißherigen Reichstags-Gesandtschaftlichen Beschwerden, durch Beobachtung der den Reichstags-Gesandtschaften zustehenden Mauth-Befreyung, auf einmal die vollständige Erledigung verschaffen, Tom. I. pag. 13. 14.

Commissions-Decreta.

s. Kaiserliche Commißions-Decrete.

Conclusa Imperii.

Conclusum Trium Collegiorum S. R. I. de 15. Junii 1771. die Entschädigung des Regensburgischen Stadt-Magistrats zur Beybehaltung des nach dem mitlern Getraide-Preiß eingerichteten Brod-Satzes, dann die Abstellung einiger wegen des Brods Ausbackens und Verkaufs, wie auch sonst in Policey-Sachen fürgewalteten Beschwerden betr. T. I. 184.

Inhæ-

Inhæsiv-Conclusum Trium Collegiorum S. R. I. vom 26. & dict. 30. Julii 1771. die Entschädigung des Magistrats wegen des Brodausbackens auch andere dahin einschlagende Puncte und Bedingniße und den Unterhalt betreffende Desideria belangend, T. I. 193.

Project Conclusi Electoralis, & Conclusum Electorale de dato 7. Februar. 1772. die Verhinderung der Ausfuhr des Getreides aus dem Reiche und die Beförderung der Einfuhr des Getreides in das Reich betr. ibid. 68. 72.

Conclusum Duorum S. R. I. Collegiorum de 7. Februarii 1772. in eadem Materia, ibid. 72.

Conclusum Collegii Civitatensis, vom 31. Ianuarii 1772. ibid. 73.

Conclusum Trium Collegiorum S. R. I. de 7. Febr. 1772. in eadem causa, Tom. II. 74.

Conclusum Trium Collegiorum de dato 17. & dict. 20. August. 1770. die in Chur-Bayerischen Landen und der Obern-Pfalz errichteten neuen und erhöheten alten Zölle und Mauthen, Accisen und Bey-Mauthen betr. ibid. 274.

Con-

Conclusum Trium Collegiorum S. R. I. de 3. Februari 1772. die Fähigmachung der Abdeckers-Kinder zu Handwerkern und Zünften betr. T. III. 30.

Conclusum Trium Collegiorum S. R. I. de dato 22. & dict. 25. April. 1774. die zwischen der Crone Frankreich und dem Fürstenthum Lüttich beschehene Umtauschung einigen Landes und den daher getroffenen Grenz-Vergleich betreffend, T. VIII. 189.

Conclusum Trium Collegiorum S. R. I. de dato 6. Maji 1774. die auf den 1. Nov. ej. ai. bestimmte Ablösung der ersten Visitations-Deputations-Claße betr. T. IX. 57.

Conclusa Corporis Evangelicorum.

Conclusum de dato 25. & dict. 27. Sept. 1773. in der Gellnhäuser Exemtions- und Executions-Sache, T. VI. p. 456.

Conclusum in der Gräflich-Pappenheimischen Religions-Assecurations-Angelegenheit, ibid. 460.

Conclusum de dato 22. Junii & dict. 23. Julii 1774. die Berichtigung der 4. lezteren Visitations-Deputations-Claßen auf der Evangelischen Seite betr. T. IX. 327.

Conclusum de dato & dict. 9. Julii 1774. die der Hofräthin Kunkel vom Corpore

Evangelicorum angediehene Protection betreffend, T. IX. 328.

Continentia causæ.

Continentia causæ ist vorhanden, ubi adsunt correi diversi fori, ita tamen, ut una eademque sit omnium causa & defensio, T. X. 258.

Corpus Evangelicorum.

Corporis Evangelicorum Conclusa, s. Conclusa Corp. Evangel.

Desselben Schreiben ad Electorem Bavaricum in der Gerstlacherischen Erbschafts-Sache, s. Erbschaft.

Credentiales.

Kaiserliches Beglaubigungs-Schreiben an die Reichs-Versammlung für den Herrn Fürsten Carl Anselm von Thurn und Taxis, als Kaiserl. Principal-Commissarium auf dem Reichstage, de dato 28. April. & dict. 21. Maji 1773. T. V. p. 16.

Credentiales für den Königl. Englischen Gesandten Mr. Elliot, de dato 29. April & dict. 26. Julii 1774. T. IX. 309.

Culmbach, Brandenburg.

Dieses Marggräflichen Hauses Ansuchen um Vergütung und Schadloßhaltung auch Berich-

richtigung seiner Forderungen an den ehemals ihm verwilligten 150. Römer-Monaten ꝛc. s. Vergütung und Schadloßhaltung.

D.

Darmstadt, Hessen.

Wegen der Evangelischen Reichs-General-Feldmarschall-Lieutenants-Stelle, so der Prinz Ludwig George Carl von Hessen-Darmstadt erhalten hat, s. Reichs-Generalität.

Directorium.

Kein Directorial-actus kann und mag extra Collegium verübet werden; welcher Satz wegen Verschiedenheit der Gegenstände nicht die mindeste Alteration leiden kann, T. I. p. 125.

Wegen der Directorial-Irrungen zwischen Chur-Maynz und Chur-Sachsen bey der Reichs-Deputation im Reichstags-Policey-Wesen, vide Protocolla Deputationis &c.

Documenta litteralia.

Wo man in rebus antiquis, zu Constatirung eines Facti, memoriam hominum nicht mehr haben kann, muß man auf documenta litteralia kommen, T. III. p. 184.

Dominical-Steuer.

Vorstellungs-Schreiben an den Kaiser vom Schwäbischen Creise, de dato 3. Junii 1772. die Dominical-Steuer an 16. pro Cento von den in Oesterreichischen Landen hervorgebrachten und angesuchten Besitzungen, Gülten, Zinsen, Renten und Gefällen betr. T. III. p. 237.

Dominium eminens.

Vermöge der obersten Macht, welche das natürliche Recht einem jeden Landesherrn ertheilet, kann derselbe den Gebrauch, den seine Unterthanen von ihren Güthern machchen sollem, leiten, bestimmen und die Verträge aufheben, so dieselben gegen das Wohl des Staats eingegangen sind, Tom. IX. p. 430.

Donation.

Ob ein Donator, mit dessen verschenkten Capital der Donatarius ein Guth sich ankauft, an diesem Guth nach des leztern Ableben Anspruch machen kann, wenn er das Capital unbedingt verschenkt hat? Tom. IX. pag. 408.

Ob dieser Donator, wenn der Donatarius unbeerbt stirbt, dem Landesherrn, in dessen territorio das mit jenem geschenkten Geld erworbene Guth lieget, und welcher solches

ſolches als Herrnloß occupirt hat, daſſelbe unter dem Vorwand entziehen könne, daß er bey Schenkung des Capitals gewiße vom Donatario zu leiſtende Bedingungen im Sinn behalten habe? T. IX. 408.

E.

Effectus Suſpenſivus.

In weltlichen Sachen wird der effectus ſuſpenſivus reviſionis nur unter der ausdrüklichen Condition der in caſu ſuccumbentiæ zu leiſtenden Caution de reſtituendo aufgehoben, T. X. p. 309.

Effectus ſuſpenſivus reviſionis kann nicht für aufgehoben geachtet werden, wenn das Gravamen reviſionis allein die unbefugte Gerichtbarkeit des Cammergerichts in erſter Inſtanz, und die davon abhangenden Eingriffe in Jura Auſtrægarum & primæ inſtantiæ betrift, ibid. 322.

Elliot, Königl. Engl. Miniſtre.

Credentiales für denſelben, vide Credentiales.

In Betreff des Ceremoniels mit ihm, ſ. Ceremoniel.

Engelland.

Abrufung deſſen Miniſtres de Visme von dem Reichstage, vide Rappel.

Recreditiv für denselben, vide Recredentiales.

Credentiales für Mr. Elliot als Königlich Englischer Ministre in Comitiis, vide Credentiales.

Erbschaft.

Fürschreiben Herrn Marggrafens Carl Friedrich zu Baden ad Corpus Evangel. wegen der dem Hofrath Gerstlacher von der Probstey Beyerberg in Oberbayern vorenthaltenen väterlichen Erbschaft und darunter von dem Corpore Evangel. zu treffenden billigmäßigen Remedur de dato 11. Febr. & dict. 10. Mart. 1773. Tom. IV. pag. 246.

Hofraths Gerstlacher Memorial selbst ad Corpus Evangelicorum, de dato 5. Febr. 1773. seine Erbschafts-Angelegenheit von 100000. fl. bey der Probstey Beyerberg und ihm darzu durch Repressalien, weil keine Güte verfangen wolle, behülflich zu seyn, betr. ibid. 250.

Nach den Canonischen Rechten wird von der Stunde an, da ein Religiose rechtmäßiger Weise seinen Orden verläßt, die Profeßion mit allen ihr anhangenden Wirkungen aufgehoben, ibid. 256.

Ein mit päbstlicher Dispensation weltlich gewordener Mönch ist eine ihm nachher zu-

fallen-

fallende Erbschaft sich zuzueignen fähig, und kann das Closter, dessen Mitglieder gewesen, einiges durch die Profeßion erlangtes Recht nicht vorschützen noch auf hernach anfallende Erbschaften Anspruch machen, T. IV. pag. 257.

Wenn ein Religiose in einen strengen Orden übergehet, hat von solcher Stunde an das erstere Closter kein Recht mehr die dem Religiosen anfallenden Erbschaften sich zuzueignen, ibid. 257.

Die Profeßion eines Religiosen hält keine ewige Verzicht auf zeitliche Güther zum Favor des Closters in sich, ibid. 259.

Beylagen zu dem Gerstlachischen Memoriale: Nro. 1. Cop. Schreibens von Licent. Joh. Jos. Pruckhmayer, de 2. Octob. 1761. ibid. 276.

Nro. 2. Schreiben des Handelsmanns Franz Sauerle an Herrn Burgermeister Gullmann zu Augsburg, vom 5. Julii 1743.

Nro. 3. und 4. Zwey Schreiben aus München an die Regierung zu Stuttgard, de dat. 7. Dec. 1743. & 26. Nov. 1748. ibid. 278. 280.

Nro. 5. Schreiben Herrn Marggrafens zu Baden an Churfürstl. Durchl. in Bayern, vom 26. März 1771. ib. 281.

Nro. 6. Churbayerische Antwort darauf vom 17. May 1771. T. IV. 282.

Nro. 7. Protestation Closter Beyerbergischen Anwalds gegen die zur Güte angeordnete Commißion, ibid. 283.

Nro. 8. Churfürstlich-Bayerische Resolution vom 6. Nov. 1771. ibid. 285.

Nro. 9. Anfrage der Juristen-Facultät zu Maynz, vom 23. Sept. 1770. ibidem 286.

Nro. 10. Extract aus einem Responso der Juristen-Facultät zu Maynz, vom 28. Dec. 1770. ibid. 287.

Gründliche Widerlegung der bey dem Corpore Evangelicorum vom Hofrath Gerstlacher in puncto prætensæ hæreditatis angebrachten Beschwerden, T. V. 237.

Ferneres Schreiben ad Corpus Evangelicorum von dem Herrn Marggrafen zu Baden de dato 21. Octobr. & dict. 13. Novembr. 1773. T. VII. 166.

Beylage: Memoriale ad Corpus Evangelicorum des Hofrath Gerstlachers de eodem dato & dictato, ib. 169.

Schreiben vom Corpore Evangelicorum an Se. Churfürstl. Durchl. zu Bayern de dato 19. & dict. 26. Ianuar. 1774. die der Probstey Beyerberg vorenthaltene Gerstlacherische Erbschaft betr. ibid. 174.

Wegen

Wegen der darzu gehörigen Anlagen, s. ibid. pag. 175. 185. 187.

Sr. Churfürstl. Durchlaucht zu Bayern Antwort-Schreiben ad Corpus Evangelicorum de dato 21. Mart. 1774. T. VIII. 240.

Kurzgefaßtes Antwort-Schreiben auf die sogenannte Bestättigung der rechtlichen Untersuchung des Hrn. Hofrath Gerstlachers rc. von Dr. Gebrath rc. ibid. 244.

Erbvergleich.

Dergleichen ist zwischen dem Herzog von Würtemberg, gesammten Prälaten und Landschaft des Herzogthums, de dato 27. Febr. und 2. Mart. 1770. getroffen worden, und demselben die Kaiserl. Bestätigungs-Urkunde vom 24. Decembr. ejusd. a. beygefügt, T. I. p. 335.

Executions-Commissiones.

Dergleichen können, nach der Vorsehung der Gesetze, niemanden aufgetragen werden, der ein eigenes Interesse bey der Sache hat, T. VI. p. 450.

Exemtion.

Was in der Gellhauser Exemtions- und Executions-Sache vorgegangen, s. Gellnhausen.

F.

Falkenhagen, Jesuiter-Closter.

Gründliche Ausführung der Befugniß des regierenden Herrn Grafen Simon August zur Lippe über das in Besitz genommene den ehemaligen Jesuiten zugehörig gewesene Closter Falkenhagen zu disponiren ꝛc. ꝛc. Tom. VII. p. 374.

Fortsetzung dieser Gräflich-Lippischen Deduction wegen des Closters Falkenhagen ꝛc. T. IX. 371.

Farnroda, Ritterguth.

Wegen der Burggräflich-Kirchbergischen gegen Sachsen-Weimar und Eisenach an Reichs-Hofrath gebrachten Streit-Sache, in puncto Juris circa preces publicas, und des Reichs-Hofräthlichen Erkenntnisses in causa halber von Sachsen-Weimar und Eisenach erregten Religions-Beschwerde bey dem Corpore Evangelicorum, s. unter Religions-Beschwerden.

Festung.

Chur-Maynzischer Gesandtschaft Memoriale ad Comita de dato & dict. 7. Augusti 1772. um eine ergiebige Reichs-Verwilligung und der schon beschehenen Ruckstände Abtragung zur Beyhülfe und Schadloß-

hal-

haltung der 1734. weiter erstreckten Festungs-Werke der Stadt Maynz, T. III. pag. 131.

Beylagen:

A. Auszug Reichs-Gutachtens vom 8. Merz 1735. ibid. 135.

B. Auszug Kaiserl. Com. Ratifications-Decrets vom 21. Merz 1735. ibid. 136.

C. Verzeichniß der von zween verwilligten Römer-Monaten eingegangenen Gelder, ibid. 139.

Forum Austrægale.

Chur-Cöllnisches Recurs-Schreiben ad Comitie de dato 26. Octobr. & dict. 17. Nov. 1774. das vom Cammer-Gerichte Chur-Cölln in der Wiederlösung Streit-Sache mit Corvey abgesprochene Forum Austrægale ac primæ Instantiæ betreffend, T. X. p. 142.

Beylage:

Rechtliche Grundsätze zur Vertheidigung der ex jure & facto bestättigten Vorstellung Sr. Churfürstlichen Gnaden zu Cölln bey dem Kaiserl. und Reichs-Cammergerichte übel abgesprochenen fori Austrægalis ac primæ instantiæ, ibid. 149.

Fränkischer Crais.

Desselben Ansuchen an das Reich, um Wieder-

dervergütung und Schadloßhaltung der für das Reich gehabten Kosten-Aufwände, s. Vergütung.

Frankfurt am Mayn.

Wegen dieser Reichsstadt Streit-Sache mit Hessen-Hanau, wegen der Jagens-Gerechtigkeit in dem Niederhofer District, s. Jagd-Gerechtigkeit.

Frankreich.

Königl. Französisches Rappel-Schreiben für den Herrn Grafen de Buat, de dato 10. & dict. 28. Ianuar. 1722. T. II. p. 44.

Der Königl. Französische Hof stellet einen Chargé d'affaires in Comitiis in dem sieur de Beyer auf, s. Chargé d'affaires.

Was dieserwegen in beyden höheren Collegiis sich ergeben, s. ebendaselbst.

Die Accredentialien für den Grafen von Buat, s. unter Recredentiales.

Wegen zwischen der Crone Frankreich und dem Bißthum Lüttich geschlossenen Vergleich über die Umtauschung einiger Stücke Landes, s. Umtauschung.

Offene Briefe für die Reichs-Ritterschaft und für die Reichsstädte wegen deren Befreyung von dem Albinagial-Rechte, s. Albinagial-Recht.

Frucht-

Frucht=Sperr.

s. unter Sperre.

G.

Gellnhausen.

Pro Memoria Chur=Brandenburg= und Chur=Braunschweigischer Gesandtschaften ad Corpus Evangelicorum de dato 13. & dict. 15. Sept. 1773. die vom Kaiserl. und Reichs=Cammergerichte in der Gellnhauser Exemtions=Sache auf Churmaynz als Catholischen Mitgegentheil in causa erkannte Execution betr. T. VI. p. 448.

Anlage: Cammergerichts=Sententia publicata de 2. April. 1773. ibid. 455.

Conclusum Corporis Evangelicorum de dato 25. & dict. 27. Septembr. 1773. in dieser Gellnhauser Exemtions= und Executions=Commißions=Sache, ibid. 456.

Schreiben der Hessen=Hanauischen Regierung ad Corpus Evangelicorum de dato 16. Sept. & dict. 10. Ianuarii 1774. die Gellnhauser Exemtions= und Executions=Sache betr. T. VIII. p. 1.

Beylagen von Num. 4. biß 11. incl. ibid. 13. — 45.

Gerichtsbarkeit.

Ein von Haus aus dienender Rath kann der Gerichtsbarkeit seines Herrn nur in solchen Fällen unwidersprechlich nntergeben seyn, welche in sein Officium einschlagen, in welchem er von allen seinen Handlungen niemand anders als diesem seinem Principalen Rechenschaft geben und demselben verbunden bleiben muß, T. VIII. p. 211. 212.

s. auch Jurisdiction.

Gerichtsbarkeit, Geistliche.

Kein Catholischer Bischof hat die Gerichtsbarkeit über die in eines Evangelischen Reichsstandes Lande liegende Clöster anders, als wenn er 1624. in deren Besitz gewesen ist, T. IX. p. 390.

Wo ein Evangelischer Landesherr im Besitz der Geistlichen Gerichtsbarkeit gewesen und noch ist, da kann kein Catholischer Bischof sich eindringen, und dieser weder quoad spiritualia noch weniger temporalia sich einiger Disposition anmaßen, ibid. 394.

Gerstlacher, Badischer Hof- und Regierungs-Rath.

Wegen desselben Erbschafts-Irrung mit der Probstey Beyerberg in Ober-Bayern und was dißfalls ad Corpus Evangelicorum und

und von demselben an Chur-Bayern gebracht auch sonst bekannt worden, s. Erbschaft.

Getraide-Sperre.

s. Sperre.

Getraide-Zufuhr.

Daß dergleichen nach Regensburg von Chur-Bayern wieder verstattet worden, s. Zufuhre.

Grenz-Vergleich.

s. unter Umtauschung einiger Länder.

von Gültlingen, Freyherr.

Wegen desselben Streit-Sache mit dem von Adelmann 2c. 2c. puncto der dem Freyherrn von Gültlingen von den von Jungkennischen Unterthanen geleisteten Huldigung, s. Huldigung.

Güther, geistliche.

Die Entscheidung einer zwischen Catholischen und Evangelischen Reichsstände entstehender Irrung über geistliche Güther muß allein aus dem Westph. Friedens-Schluß und dem darinn bestimmten Normal-Jahre genommen werden, T. IX. p. 404.

Bey

Bey einem geistlichen Guthe, welches seiner Besitzer beurlaubet und erlediget worden, muß vorzüglich auf die Absicht der Stifter Rücksicht genommen und diesem gemäß, nach Beschaffenheit des Orts, der Zeit und der Umstände die Bestimmung der Verwendung dieser erledigten Güther geschehen, T. IX. p. 405.

Bey Streitigkeiten zwischen beyderley Religions-Verwandten über geistliche Güther soll summarisch verfahren werden, ib. 4 9.

Kein zwischen einem Evangelischen und einem Catholischen Reichsstand über ein geistliches Guth streitig seyender Fall lässet sich als liquid denken, wenn nicht derselbe auf dem Besitz im Normal-Jahr gegründet und dieser Besitz gesetzlich wahrscheinlich und ohne dagegen erreget werden könnenden Zweifel bescheiniget ist, ibid. 410.

H.

Hafen und Zoll der Weichsel.

Beweise und Vertheidigung der Rechte des Königs (in Preußen) auf den Hafen und Zoll der Weichsel, mit Beylagen von No. 1. biß 4. T. IX. 420.

Häfen oder Rheden, als ein Theil von den Meeren und Seeküsten, gehören dem Beherrscher des daran stossenden Landes, so weit

weit er solches Meer oder die Küsten occupiren und behaupten kann, ibid. 446.

Das Recht, auf einem ganzen Umfange einer Küste und in allen Ausflüßen eines Flusses selbst ausser den Gränzen und auf dem Grunde und Boden der Nachbarn wider derselben Willen einen Hafen anzulegen, entstehet nicht bloß aus der Gerechtigkeit, einen Hafen zu haben, sondern es werden darzu ganz ausdrückliche Bewilligungen und Verträge erfordert, ibid. 449.

Hanau, Hessen-

In Ansehung der Streit-Sache mit der Reichsstadt Frankfurt wegen der Jagens-Gerechtigkeit in dem Niederhofer Districkt ꝛc. ꝛc. s. Jagd-Gerechtigkeit.

Handwerks-Mißbräuche.

Protocoll in Collegio Electorali, de 19. Julii 1771. die Berichtigung des Conclusi Trium Collegiorum und des Reichs-Gutachtens in causa der Handwerks-Mißbräuche, in specie des Blauen Montags betr. T. I. p. 143. 147. 148.

Protocoll im Reichs-Fürstenrathe, de 19. Julii 1771. das Conclusum und Reichs-Gutachten in eadem causa betr. ib. 148. 149.

Reichs-Gutachten de dato 15. & dict. 20. Jul. 1771. die Abstellung einiger Handwerks-

 Miß-

Mißbräuche, insbesonder des Blauen Montags betreffend, T. I. 203.

Kaiserliches Commißions-Ratifications-Decret, de dato 30. April. & dict. 2. Maji 1772. die Abstellung verschiedener Handwerks-Mißbräuche und besonders des sogenannten blauen Montags, betr. T. III. 67.

Darinnen enthaltene sechs Puncte: Erster, wegen genauer Einhaltung des Reichsschlusses vom Jahre 1731. ibid. 69.

Zweyter Punct: Die Verbietung der blauen Montag-Haltung betr. ibid. 69.

Dritter Punct: Die Gebrauchung der Weibs-Personen bey Webereyen betr. ibid. 70.

Vierter Punct: Die Haltung mehrerer Lehrbuben bey Handwerkern, ibid. 71.

Fünfter Punct: Die Fähigkeit der Abdecker-Kinder bey Handwerken und Zünften betr. ibid. 72.

Sechster Punct: Die Erlassung Kaiserlicher Patente und Rescripte an die Creis-Ausschreibämter rc. in dieser Angelegenheit betr. ibid. 73.

Anlagen zu dem Com. Ratif. Decrete: Copia Kaiserlichen Rescripti an die Creis-Ausschreibenden Fürsten und resp. mut. mut. an die Reichsritterschaftlichen Directoria de dato 23. April. 1772. ibid. 76.

Kai-

Kaiserliches in das Reich erlassenes Patent in causa de 23. April. 1772. T. I. 77.

Heimkirchen.

Was das Evangelische Kirchspiel zu Heimkirchen gegen den Freyherrn von Sickingen und den Cand. Junk ad Corpus Evangel. gebracht, s. Religions-Beschwerden.

Hennweiler und Oberhauser.

Wegen der Hennweiler und Oberhauser Evangelischen Religions-Gravaminum, s. Religions-Beschwerden.

Herbolzheim.

In der Herbolzheimer Gemeinde A. C. Religions-Beschwerden-Sache contra ihre gemeine Landes- und Oberdorfs Herrschaft ergangenes Reichs-Hofraths-Conclusum, s. Reichs-Hofrath.

Hildburghausen, Sachsen-

Wegen solchen Widerspruchs und Verwahrung des Coburgischen Reichs-Voti Verführung halber getroffenen Vergleichs rc. s. Stimm-Verführung.

Hochhausen.

In der R. R. Creichgauischen A. C. zugethanen Gemeinde contra Freyherrn von Helm-

ſtädt Beſchwerde-Sache puncto diverſ. Grav. in Relig. & Polit. ergangenes Reichs-Hofraths-Concluſum, ſ. Reichs-Hofrath.

Hollſtein Gottorp.

Was die Hollſtein-Gottorpiſche Comitial-Geſandtſchaft wegen in einer Kiellmannseggiſchen gegen Kiel angemaßten Appellations-Sache von dem Kaiſerl. Reichs-Cammergerichte nicht attendirten Juris & privilegii de non appellando in via Recurſus an das Reich gebracht, vide Privilegia de non appellando.

Beylage darzu, vide Privilegium de non appellando.

Hollſtein-Glückſtadt.

Das gleichmäßige Anbringen in ebenderſelben Sache des Herzogl. Hollſtein-Glückſtädtiſchen Hauſes bey dem Reichs-Convent, S. Privilegium de non appellaodo.

Holzgarten bey Regensburg, Chur-Bayeriſcher.

Die von Chur-Bayern in Abſicht auf das nach Regensburg zum Verkauf gehende Holz neuerlich gemachte Anſtalten mißbilligt der Kaiſer, weil ſie mit einem widerrechtlichen Zwang verbunden ſind, T. II. pag. 14.

Chur-

Chur-Bayern soll seinen Unterthanen gestatten, ihr Holz zu Wasser biß an die Stadt Regensburg oder die sogenannte Lände zu bringen, daselbst frey zu verkaufen, und das dagegen neuerlich erlassene Verboth wieder aufheben, T. II. p. 14.

Protocoll in Collegio Electorali de 13. August. 1770. die Anlegung des ohnweit Regensburg errichteten Chur-Bayerischen Holzgartens betr. ibid. 208.

Reichs-Fürstenraths Protocoll, de eodem in eadem materia, ibid. 211.

Protocoll in Collegio Electorali, de 16. August. 1770. in simili causa, ib. 250.

Protocoll in Collegio Electorali de 17. August. 1770. in eadem materia, ibidem 251.

Protocoll im Reichs-Fürstenrath, de eodem in eadem causa, ibid. 256.

Conclusum Electorale de dato 17. & dict. 20. August. 1770. den einen Zwang mit sich führenden Churbayerischen Holzgarten betreffend, ibidem 267.

Fürstliches Conclusum de 17. August 1770. in eadem eodem, ibid. 270.

Conclusum Collegii Civitatensis, in simili causa, ibid. 273.

Conclusum Trium Collegiorum, de dato 17. August. 1770. in eadem materia, ibidem 274.

Reichs-Gutachten de dato 17. & dict. 20. August. 770. die Errichtung des Churbayerischen einen Zwang mit sich führenden Holzgartens bey Regenspurg betr. ib. 274.

Churbayerischer Verruf de dato 23. Jenner 1773. die Churbayerische Holz-Niederlage bey Reinhausen betr. T. V. 1.

Beeder höherer Reichs-Collegiorum Registratur de dato 10. & dict. 15. Maji 1773. in Sachen der Churbayerischen Holz-Niederlag, ibid. 6.

Mit Beylagen: Num. 1. Extract Churbayerischen Rescripts an die Herzogl. Bayerische Gesandtschaft vom 24. April 1773. ibid. 10.

Num. 2. Anzeige von den verordneten Holz-Preißen, ibid. 12.

Num. 3. Die Aufstellung eines Holz-Conducteurs betr. ibid. 15.

Huldigung.

Documentirter Beweiß, daß die vormaligen Jungkennischen Unterthanen durch ihre aus den vorigen Huldigungen aufgehabte Pflichten zu der dem Freyherrn von Gültlingen geleisteten Huldigung verbunden gewesen, T. IX. p. 474.

Unterthänigste Beleuchtung Gültlingischen impressi-Erklärung der zwischen den Vohensteinischen Erbs-Interessenten 1748. und 1754. beschehenen Theilung, T. IX. 475.

Das allerhöchst Kaiserliche und Reichsritterschaftliche wahre Interesse betreffender Plan ꝛc. ꝛc. von Freyherrn von Gültlingen, ibidem 476.

J.

Jagd-Gerechtigkeit.

Stadt Frankfurter kurze Actenmäßige Vorstellung ꝛc. ꝛc. die Jagens-Gerechtigkeit in den Niederhofer District betr. ad causam Frankfurt am Mayn entgegen Hessen-Cassel ꝛc. ꝛc. nebst Specie Facti und Anlagen 1. — 32. T. IX. p. 472.

Nachtrag zu dieser Actenmäßigen Vorstellung und specie Facti &c. ibid. 473.

Hessen-Hanauische vorläufig nöthig befundene Anmerkungen über die Frankfurter Vorstellung ꝛc. ꝛc. mit Anlagen von A. — O. ibidem 473.

Stadt Frankfurter abgedrungene Gegen-Anmerkungen ꝛc. ibid. 474.

Jesuiter-Güther.

Die Frage: wem stehet die Befugniß über die vacante Güther der Jesuiten zu disponiren

niren, zu, wird auf zweyerley Art beantwortet, T. IX. p. 383.

Jesuiter-Orden.

Kaiserliches Commißions-Decret, de dato 9. & dict. 12. Nov. 1773. die Aufhebung des Jesuiter-Ordens betr. T. VII. p. 14.

Reichs-Hofraths-Conclusa de 14. 23. & 24. Decembr. 1773 Jesuiter-Orden die von demselben besessene Ritter-Güther Linz, Ebenung und Falkenhagischen Güther betr. ibid. 363. 365. 367. 371.

Reichs-Hofraths-Conclusa, de 17. Ian. 14. Aprilis, 28. Julli 4. August. 1774. Jesuiter-Orden, in specie das Ritterguth Linz die zu Augsburg entstehende Collisiones &c. zu Augsburg Catholischen Raths-Antheil contra Chur-Bayern und die Niederrheinische Ritter-Güther ꝛc. betr. T. IX. 354. 356. 360. 362. 364. 365. 368.

Immedietät und territorial-Hoheit.

Schreiben des Fürsten zu Brixen ad Comitia de dictato 11. Julii 1773. mittelst dessen der Recurs gegen die Verletzung der Immedietät und Territorial-Hoheit durch Eindringung einer Oesterreichischen civil- und militair-Commißion ꝛc. in das Brixische an das Reich genommen wurde, T. VIII. p. 258.

Anlage darzu: Gründliche Vorstellung des von dem Fürstlichen Hochstift Brixen erlit-

littenen ungleichen Verfahrens und anderer dahin zugehenden Beschwerden. Mit Beylagen Num. I. incl. Num. XLII. ib. 261.

Investitur.

Kaiserliches Commißions-Decret de dato 13. & dict. 14. Decembr. 1770. die dem Erz-Herzog Ferdinand von Oesterreich zu ertheilende Eventual-Investitur auf die Modenesische Reichs-Lehen betref. T. II. p. 3.

Reichs-Gutachten de dato 18. & dict 19. Ianuarii 1771. die dem Erz-Herzog Ferdinand von Oesterreich zu ertheilende Eventual-Investitur mit den Modenesischen Reichs-Lehen betr. ibid 5.

Kaiserliches Commißions-Ratifications-Decret de dato 30. & dict. 31. Ianuar. 1771. in eben derselben Investitur-Angelegenheit, ibid. 7.

Jurisdiction.

Stadt Regensburg Cammerer und Rath Revers-Auffsatz, de dato 17. Octobr. 1771. daß die von Chur-Bayern hergestellte freye Getraide-Zufuhre auf offenen Korn-Markt in Regensburg keineswegs als eine Folge der Churfürstlichen Anerkennung des Magistrats Jurisdictions-Gerechtsame angesehen, sondern dieselbe beyden Theilen unnachtheilig, auch diese Er-

klärungs-Acte gegen der Stadt Gerechtsame in keine Consequenz gezogen werden solle, T. II. p. 25.

s. auch Gerichtsbarkeit.

K.

Kaiserin Königin.

Die von Kaiserlich-Königlicher Seite in der Zedtwitzischen Religions-Beschwerden Sache herausgekommenen Schriften, s. Religions-Beschwerden.

Rechte des Königreichs Ungarn auf Klein- oder Roth-Reußen, dann des Königreichs Böhmens auf die Herzogthümer Auschwitz und Zator, T. IV. 298.

Kaiser, Römischer.

Der Kaiser erlässet ein Rescript de dato 19. Junii 1770 an seine Commißion zu Regensburg bey dem Reichs-Tage, auf das derselben á Corpore Evangelicorum in Religions-Beschwerde Sachen übergebene Pro Memoria de dato 11. April 1770. T. I. p. 208.

Beylagen darzu, s. unter Religions-Sachen.

Kaiserliche an den Reichs-Convent erlassene Commißions- und Hof-Decreta, s. Kaiserliche Commißions- und Hof-Decreta.

Kai-

Kaiserliche Rescripte an die Kaiserl. Commissarios bey der Cam. Ger. Visitation, ingleichem an das Kaiserl. und Reichs-Cammergerichte, s. Visitation, ingl. Reichs-Cammergericht. T. I. p. 208.

Kaiserliche Rescripte an die Crais-Ausschreib-Aemter, wegen Abstellung verschiedener Handwerks-Mißbräuche, s. Handwerks-Mißbräuche und blauer Montag.

Kaiserliches Beglaubigungs-Schreiben für den Kaiserl. Princ. Commiss. Herrn Fürsten Carl Anselm von Thurn und Taxis, vide Credentiales.

Kaiserliche Commißions- und Hof-Decreta.

Commissions-Decret de dato 13. & dict. 14. Decembr. 1770. die dem Erzherzog Ferdinand von Oesterreich zu ertheilende Eventual-Investitur auf die Modenesische Reichs-Lehen betr. T. II. p. 3.

Commissions-Ratifications-Decret de dato 30. & dict. 31. Ianuarii 1771. in ebenderselben Investitur-Angelegenheit, ibid. 7.

Commissions-Decret de dato 25. & dict. 26. Martii 1771. die durch die Churbayerische Mauth-Ordnungen eingeführten Neuerungen und sonstigen Beschwerden der Comitial-Gesandtschaften betr. ibid. 10.

Anla-

Anlage darzu, s. unter Zoll, Mauthen und Accise.

Commissions-Ratifications-Decret de dato 27. & dict. 28. Ianuarii 1772. die Aufhebung der Manutenenz-Commißion von Salzburg gegen Chur-Bayern betreffend, ibid. 19.

Anlage darzu, s. unter Sperre rc.

Commissions-Decret de dato 19. & dict. 20 Nov. 1770. den Vollzug der wegen Vermehrung und Unterhaltung des Kais. und Reichs-Cammer-Gerichts vorhandenen Reichs-Schlüsse betr. ibid. 31.

Beylagen: s. Reichs-Cammer-Ger.

Commissions-Ratifications-Decret de dato 24. Februarii & dict. 9. Mart. 1772. die dem Fürsten von Hohenzollern-Hechingen ertheilte Catholische Reichs-General-Stelle der Cavallerie betr. T. II. 54.

Commissions-Ratifications-Decret de dato 28 & dict 29. Februarii 1772. die Verfügung einer allgemeinen Getreid-Sperre gegen Auswärtige und Aufhebung der Particular-Sperren im Reiche, auch Beförderung der Ein- und Durchfuhre der Früchte betr. ibid. 117.

Beylage darzu s. unter Fruchtsperre im Reich.

Commissions-Decret de dato 15. Februar. 1772.

1772. die wegen Vermehrung und Unterhaltung der Beysitzer des Kaiserl. u. Reichs-Cammer-Gerichts von dem Visitations-Consesse und dem Cammer-Gerichte erstattenden Berichte betr. T. II. 278.

Beylagen darzu s. Visitation.

Commissions-Ratifications-Decret de dato 30. April. & dict. 2. Maji 1772. die Abstellung verschiedener Handwerks-Mißbräuche betreffend, T. III. 67.

Beylagen darzu s. Handwerksmißbr.

Commissions-Decret de dato 6 Et dict. 9. April. 1772. die Alternativ-Versührung des Fürstlich-Veldenzischen Voti betref. ibidem 79.

Commissions-Ratifications-Decret de dato 4. & dict 13. Julii 1772. die Wiederbesetzung einer Cathol. R. Gen. Feld-Marschall-Lieutenants-Stelle mit dem Freyh. von Ried, und einer Evangel. R. Gen. Feld-Marschall-Lieutenants-Stelle mit dem Prinzen Ludwig George Carl von Hessen-Darmstadt, T. III. 28.

Commissions-Decret, de dato 3 & dict. 5. Augusti 1773. die alternative Verführung des Fürstlich-Sachsen-Coburgschen Reichs-Voti im Fürstenrath betr. T. VI. pag. 445.

Beylagen darzu s. unter Stimmverführ.

Com-

Commiſſions-Decret de dato 9. & dict. 12. Novembr. 1773. die Aufhebung des Jeſuiter-Ordens betr. T. VII. 14.

Commiſſions-Ratifications-Decret de dato 11. & dict. 14. Maji 1774. den zwiſchen der Crone Frankreich und dem Fürſtenthum Lüttich wegen Umtauſchung einiger Stücke Landes und wechſelweiſer Handlung errichteten Vergleich betr. T. VIII. 193.

Hof-Ratifications-Decret de dato 20. & dict. 28. Maji 1774. die auf den 1. Nov. ejusd. a. beſtimmte Ablöſung der erſten Viſit. Deputations-Claſſe betr. T. IX. 114.

Hof-Ratifications-Decret de dato 4. dict. 11. Auguſt 1774. die Berichtigung des Deputations-Schematis zur auſſerordentlichen Cam. Ger. Viſitation und Reviſionen betr. ibid. 195.

Commißions-Decret de dato 20. & dict, 21. Julii 1774. die Legitimation des Chur-Maynziſchen Principal- und Directorial-Geſandtens betr. ibid. 302.

von Kielmannsegge.

Actenmäßiger Vortrag den von der Academie zu Kiel auf gewiſſe Kielmannseggiſche bey der Landſchaft Vorderl-Diethmarſchen belegte Fideicommiß-Gelder bewirkten und erneuerten Arreſt betreffend, ſ. Arreſt.

zu Kirchberg, Burggrafen.

Was in der Streit-Sache zwischen Sachsen-Weimar und Eisenach und dem Burggrafen zu Kirchberg puncto Juris circa preces publicas zu Jarnroda von dem erstern Hause für Beschwerden geführet worden, s. Religions-Beschwerden, auch Preces publicæ.

Kirchen-Güther.

Durch die Reformation sind den Kirchen ihre Güther nicht genommen, sondern dergestalt belassen worden, daß sie zu dem cultu Protestantium adhibiret werden sollen, T. III. pag. 165.

Kirchen-Güther zu veräussern oder selbst auf lange Zeit zu verpachten, die nicht zu verpachten üblich sind, verbiethen die Canonischen Rechte, T. IX. 431.

Auf alle Verpachtungen der Kirchen-Güther, so ohne die vorgeschriebenen Feyerlichkeiten geschehen sind, setzen die Canonischen Rechte die Strafe der Ungültigkeit, ibid. 431.

Kunkel-Hofräthin.

Die von der Hofräthin Kunckel bey dem Corpore Evangelicorum für sich und ihr Kind gegen die Nachstellungen ihres Catholischen Mannes suchende Protection betreffend,

und was sonst in dieser Sache erfolget, s. Protection.

L.

Landesherren, Landesherrlichkeit.

Ein Landesherr kann sein Recht über eine in seinem Territorio nicht gebohrne oder demselben nicht angehörige Person auf keine andere Art erhalten als per Consociationem, häußliche Beygesellung und subjectionem, persönliche Unterwürffigkeit, T. VIII. p. 204.

Eine Landesherrlichkeit über jemand kann nicht verstanden werden, der nicht ein würkliches Homagium oder Erbhuldigung geleistet hat. ibid. 204.

Licent,

Kurze Erörterung der Geschichts- und Rechts-Puncte, worauf es wegen des zu Kaisers-werth erhobenen Licentes in der zwischen Chur-Pfalz als klagenden und Chur-Cölln als beklagtem Theile am Kaiserlichen und Reichs-Cammer-Gerichte darüber rechtshängigen Sache ankommt, T. I. p. 253.

Licent und Zoll unterscheidet von einander die Wahl-Capitulation und der Westphälische Friede, ibid. 256.

Licent ist an keinen gewissen Ort gebunden, und eine neue erst seit 1572. aufgekommene Auflage, T. I. 264. 265.

Der Licent ist an sich nie als ein Zugehör des Orts, wo er erhoben wird, sondern des Landes zu dessen Besten er eingeführt worden, anzusehen, ibid. 320.

Liefland, Curland und Semigallien.

Verwahrungs-Memorial der Teutschmeisterischen Gesandtschaft, de dato 2. & dict. 21. Maji 1774. die Gerechtsame des Teutschen Ritter-Ordens auf Liefland, Curland und Semigallien betr. T. IX. p. 304.

Königl. Preußische Gegenverwahrung, de dato 25. Julii & dict. 8. August. 1774. ibidem 307.

zur Lippe, Graf.

Was derselbe wegen der Besitznehmung des Jesuiter-Closters Falkenhagen an das Licht gestellt, s. Falkenhagen.

Lüttich, Fürstenthum.

Wegen desselben mit Frankreich getroffenen Vergleichs über die Umtauschung einiger Stüke Landes ꝛc. s. Umtauschung.

M.

Magiſtratus Catholicorum.

Magiſtratus Catholicorum kann kein anderer ſeyn als derjenige, der die geiſtliche Gerichtsbarkeit hat, T. IX. p. 390.

Ein Magiſtratus Catholicorum in eines A. C. Verwandten Lande läſſet ſich ohne Beſitz der Gerichtsbarkeit im Normal-Jahre nicht denken, ibid. 390.

Manutenenz-Commißion.

Wegen der Salzburg aufgetragenen Manutenenz-Commißion gegen Chur-Bayern, in Betreff der gegen Regensburg ꝛc. verhängten Getreyde- und Victualien-Sperre ꝛc., ſ. unter Sperre.

Matricul.

Schreiben des Grafen Johann Friedrich Alexander zu Wied an den Reichs-Convent, de dictato 8. Februarii 17 2. daß ihm Erz-Stift Trieriſcher Seits der achte Theil an der Nieder-Iſenburg-Grenzauiſchen Matricul aufgeladen und er mit vielen Executionen bedrohet werde, T. II. p. 156.

Beylage: Actenmäßiger Unterricht von dem Reichsſtreit über die Reichs- und Creis-Abgaben, inſonderheit aber über die Cammer-Zieler von der Grafſchaft

schaft Nieder-Isenburg-Grenzau rc. T. II. 159.

Bey Errichtung der Matricul wird auf das, was ein Herr besessen hat, nicht aber auf die Complexus, und woher solche Besitzungen rühren, gesehen, ibid. 170.

Die Reichs-Matricul von 1521. gilt noch heut zu Tage, ausgenommen in den Stücken, wo eine besondere Abänderung in den folgenden Reichs-Gesetzen und Verordnungen erfolgt ist, T. II. p. 173.

Alle Moderationes matriculæ werden, vermöge Reichs-Abschieds vom Jahre 1555. §. 1.2. nur den Ständen, nicht aber den Complexibus verstattet, ibid. 174.

Mauth-Wesen.

s. Zoll, Mauthen und Accise.

Maximin-Abtey.

Was zur Vertheidigung dieser Abtey Maximin Medietät und Landsäßigkeit rc. bekannt gemacht worden, s. Medietät rc.

Mayen-Bäume.

Von dergleichen Mayen-Bäume werden dem Kaiserlichen Con-Commissario und den Churfürstlichen Gesandten 6. Stück gesezet, T. III. p. 126.

Den Fürstlichen Gesandten sind nur 4. Mayenbäume zugesagt, die sie aber nicht annehmen, T. II. 126.

Ein Fürstlich-Bayerischer Gesandter, Herr von Praidlohn, hat 4. Stück Mayenbäume angenommen, zur Bestättigung des Unterschieds in honorifico, ibid. 126.

Maynz, Chur-

Was Chur-Maynz wegen Beyhülfe und Schadloßhaltung der Festungs-Werker zu Maynz ans Reichs gelangen lassen, s. Festung.

Wegen des Maynzer Reichs-Directorii und was sede vacante Mogunt. in anno 774. des Reichs-Directorii halber in specie in Gelegenheit der Raths-Ansage sich ergegeben, s. Reichs-Directorium, ingleichem Raths-Ansage.

Meere und See-Küsten.

Diese gehören, nach den Grnndsätzen des Völkerrechts, dem Beherrscher des daran stossenden Landes, soweit als er solches Meer oder die Küste occupiren und behaupten kann, T. IX. p. 446.

Meynungen, Sachsen.

Wegen dieses Hauses mit Sachsen-Coburg getroffenen Alternations-Vergleichs in Betreff

treff der Verführung des Sachsen-Coburgischen Voti im Reichsfürsten-Rathe, s. Stimm-Verführung.

Medietät und Landsäßigkeit.

Vertheidigte Medietät und Landsäßigkeit der Abtey Maximin bey Trier und ihrer im Erz-Stift gelegenen Güther, besonders der davon zu Lehen gehenden Medietätherrschaft Taben und Freudenberg. Mit Beylagen von Num. 1. — 29. T. IX. p. 478.

Memmingen, Reichsstadt.

Wegen derselben bekannt gemachten Bemerkungen über die Unterhaltung der zu R. C. Visitationen angeordneten Reichsstädtischen Subdelegaten, s. Visitation.

Modena.

Wegen der von dem Reiche dem Erz-Herzoge Ferdinand auf die Modenesische Reichs-Lehen zu ertheilenden Eventual-Investitur, s. Investitur.

Moderationes matriculæ.

Alle Moderationes werden nur den Ständen und nicht den Complexibus, vermöge Reichs-Abschieds vom Jahre 1555. §. 122. verstattet, T. II. 174.

Memoriale Grafens Wenzel von Sinzen-

dorf ꝛc. Burggrafens zu Rheineck, an den Reichs-Convent, de dato 17. Julii & dict. 14. Nov. 1772. um Moderation des Matricular-Anschlags der Burggrafschaft Rheineck in der Reichs-Cammer-Gerichts-Matricul und um Nachlaß der aufgeschwollenen Cam. Ger. Restanzien, T. IV. p. 3.

Beylagen: von Num. 1.—6.

Num. 1. & 2. Chur- und Fürstliche Conclusa vom 24. Mart. 1727. ibidem 10. 11.

Num. 3. & 4. Reichs-Gutachten und Kaiserl. Ratifications-Decret vom 24. Mart. 1727. und 6. Febr. 1728. ibidem 12. 13.

Num. 5. Kaiserl. Schreiben an Chur-Maynz in eadem causa, de 6. Febr. 1728. cum subadj. ibid. 14.

Num. 6. Extract Pfenning-Meisterey-Rechnung vom 4. Mart. 1765. ibidem 17.

Nach den Reichs-Gesetzen soll einem Reichs-Stande, wenn, daß ihm an Land und Leuten, Einkünften, Gefällen und Nutzbarkeiten etwas merkliches entgangen zu seyn, erwiesen werden kann, nicht nur ein billigmäßiger Nachlaß an den Restanzien, sondern auch eine Moderation des vorigen Matricular-Anschlags wiederfahren, ibid. 9.

Pro

Pro Memoria und documentirter Nachtrag zu dem Hochgräfl. Sinzendorfischen Memorial ad Comitia vom dato 17. Julii & dict. 14. Novembr. 1772. um billigmäßige Moderation des K. K. Cammergerichtlichen Matricular-Anschlags und Nachlaß der aufgeschwollenen Restanzien, Tom. VII. 19.

Beylagen:

Lit. A. & B. Rechnungen über Einnahme und Ausgabe Freyhl. Warsbergischen Renten und Gefällen ꝛc. ibid. 35. 49.

C. & D. Nachrichten über das Dorf Bergweyler und über die Herrschaft Bruch, ibid. 62. 63.

Modus procedendi oder Modalität.

Von dem modo procedendi oder der Modalität in den Collegiis zu handeln und was dißfalls hin und wider geäussert worden, s. die Chur- und Fürstliche Protololla in der Bayerischen Sperr-Sache vom 1. Julii 1771. T. I. p. 7. 10.

Münz-Wesen.

Pro Memoria Kaiserl. Ministri von Ried an den Schwäbischen Creis, de dato 7. Maji 1772. die Beybehaltung des Conventions-Münz-Fußes und Austrottung der

ringhaltigen Schied-Münzen betreffend, T. III. p. 207.

Pro Memoria des Schwäbischen Creises als eine Beantwortung der vorstehende Pro Memoria de d. 23. Maji 1772. ib. 212.

Freyherrn von Ried fernerweites Pro Memoria darauf, de dato 25. Maji 1772. ibidem 221.

Schwäbischen Creises Pro Memoria auch auf dieses nur vorstehende, vom 6. Jun. 1772. ibidem 233.

Conclusum in causa de 6. Junii 1772. ibidem 236.

N.

von Nettelbla, Freyherrn.

Die von dem suspendirten Freyh. von Nettelbla beym Cammer-Gerichte bekleidete Beysitzer-Stelle, wird von dem Visitat. Convent vermöge eines Erkenntnisses vollkommen für erledigt erklärt, T. VII. p. 127.

Kaiserl. Cam. Gerichts-Visitations-Conclusum in Untersuchungs-Sachen gegen den Cammer-Gerichts-Assessorn Freyh. von Nettelbla, de dato 22. April 1774. T. VIII. 142.

Nieder-

Nieder-Isenburg-Grenzau, Grafschaft.

In Betreff der Nieder-Isenburg-Grenzauischen Matricul und wem der achte Theil davon aufgeladen werden wolle und wer sich darüber beschweret, s. Matricul.

O.

Oertel, C. G.

Anzeige von desselben vollständigen Corpore Grav. Evangel. T. IV. p. 445.

Orden, geistlicher.

Durch die Aufhebung eines geistlichen Ordens gehen alle desselben Beneficien verlohren, T. IX. pag. 402.

Durch dergleichen Aufhebung wird die zwischen geistliche Orden bestandene Vereinigung aufgehoben, und es revirisirt eines jeden Closters vorheriger unabhängiger Stand, ibid. 402.

Oßnabrück.

Reichs-Hofraths-Conclusum vom 28. April 1774 zu Oßnabrück Dom-Capitel contra die drey unbenannte Dom-Capitularen A. C. daselbst rescr. T. IX. p. 418.

P.

von Papius, Cammer-Gerichts-Assessor.

Derselbe wird von dem Visitations-Convente von seiner Beysitzer-Stelle suspendirt, T. VII. 128.

von Pappenheim, Grafen.

Wegen deren ertheilten respective Reversalien, Acceptations- und Accessions-Urkunden in der Gräflich-Pappenheimischen Religions-Assecurations-Angelegenheit, s. Religions-Assecuration.

Parification.

Wegen der von den Fürstlichen Gesandten gesuchten Parification mit den Churfürstlichen Gesandten in Ceremonialibus, s. Ceremoniel.

Dergleichen Parification mit den Churfürstlichen haben die Gesandten des Reichsfürsten-Raths in Gelegenheit des Ceremoniels mit dem Königl. Französischen Ministre, Comte de Bulkeley zu erhalten gesucht, Tom. III. pag. 121.

Dagegen haben Electorales durch ein an die Kaiserl. Commißion übergebenes Pro Memoria sich verwahret, ibid. 120. 121. 122.

Ist

Ist auch, puncto solcher absichtlichen Parification eine Note an das Licht getreten, ibid. 125.

Pfalz, Chur-

Wegen der zwischen Chur-Pfalz als klagenden und Chur-Cölln als beklagten Theil beym Cammergerichte obschwebenden Streitigkeit in Betreff des Licents zu Kaiserswerth, s. Licent.

Wegen Vergleichs mit Pfalz-Zweybrücken über die Pfalz-Zweybrück- und Veldenzische Succeßion und über die alternative Verführung des Fürstlich-Veldenzischen Voti, s. Veldenz.

Pfalz-Neuburg.

Wegen solcher Regierung Verordnungen an die dasigen Ober-Aemter und an den Magistrat im Norggau in Mauth-Sachen die Reichsstadt Regensburg betr. s. Zoll, Mauthen und Accise.

Kurze Nachricht von der eigentlichen Beschaffenheit des Pfalz-Neuburgischen Mauth-Wesens, s. Zoll, Mauthen und Accise.

Pfalz-Veldenz.

s. Veldenz.

Pfalz-Zweybrücken.

s. Zweybrücken.

Philippsburg, Reichs-Festung.

Protocoll in Collegio Electorali de 26. Julii 1771. zu welchem ein Reichsschluß, daß zu weiterlichen Ausbeßerungen der Gebäude in Philippsburg 100. biß 1000 fl. aus der Operations-Cassa zu verwenden, gegeben worden, T. I. p. 26.

Kurzgefaßte Beweggründe, warum die Demolition der Festung Philippsburg nicht nur der Gegend am Rheinstrom, sondern auch dem gesammten deutschen Reich nützlich, mithin Sr. Kaiserl. Majestät durch ein Reichs-Gutachten anzurathen sey, Tom. II. 56.

Pohlen, Königreich

Wegen der Ansprache des Königreichs Ungarn auf Klein- oder Roth-Reussen, dann des Königreich Böhmen auf die Herzogthümer Auschwitz und Zator, s. Kaiserin Königin.

In Betreff der Kaiserl. Rußischen Ansprüche an die Republik Pohlen, s. Rußland.

Wegen der Rechte des Königs in Preußen auf Pomerellen und andere Landschaften des Königreichs Pohlen, s. Preußen.

Policey-Wesen und Gebrechen,

s. Reichstags-Policey-Wesen.

Pomerellen, Herzogthum

Ausführung der Rechte Sr. Königl. Majestät

stät in Preußen auf das Herzogthum Pomerellen und auf verschiedene andere Landschaften des Königreichs Pohlen, T. V. pag. 280.

Possession.

Ein jeder, aber nicht heimlicher, nicht gewaltsamer Possessor, soll bey seinem Besitz so lange gelassen werden, biß in dem Wege Rechtens und nach vollständiger Untersuchung der Sache die Gerechtigkeit der Ansprüche des diesen Besitz bestreitenden Theils von demselben erwiesen ist, T. IX. p. 414.

Præsentation.

Gegen die Chur-Pfälzische Präsentation eines Reichs-Cammergerichts Beysitzers wegen des Westphälischen Creises verwahret Chur-Sachsen seines Hauses darunter einschlagende Gerechtsame, T. X. p. 65. 66.

Preces publicæ.

Puncto Juris circa preces publicas zu Farnroda in der Streit-Sache zwischen Sachsen-Weimar und Eisenach und dem Burggrafen zu Kirchberg vom Reichs-Hofrathe ergangener Erkenntniße führet das erstere Haus Religions-Beschwerde, Tom. II. pag. 122.

Beylagen darzu:
s. unter Religions-Beschwerden.

Preußen,

Wegen Königlich-Preußischer Rechte auf das Herzogthum Pomerellen und auf verschiedene andere Landschaften des Königreichs Pohlen ꝛc. s. Pomerellen.

Gegen-Verwahrung Königl. Preußische, gegen die Teutsch-Ordische Verwahrung wegen Liefland, Curland und Semigallien, s. Liefland.

Beweise und Vertheidigung der Rechte des Königs auf den Hafen und Zoll der Weichsel, Mit Beylagen von Num. 1. biß 4. s. Hafen und Zoll der Weichsel.

Principal-Commissarius, Kaiserl.

Kaiserliches Beglaubigungs-Schreiben an die Reichs-Versammlung für den Kaiserl. Principal-Commissarium Herrn Carl Anselm Fürsten zu Thurn und Taxis, de dato 28. April. & dict. 21. Maji 1773. T. V. p. 16.

Privilegium de non appellando.

Recurs Memoriale ad Comitia von der Groß-Fürstl. Rußischen als Herzogl. Hollstein-Gottorpischen Comitial-Gesandtschaft, de dato 4. & dict. 29. Maji 1773. die dem Hause Hollstein competirenden von dem Kaiserl. und Reichs-Cammer-Gerichte in der von Kielmannseggischen contra die Univer-

versi-

versität Kiel angemaßten Appellationssache nicht attendirt werden wollenden Privilegia & Jura de non appellando betreffend, Tom. V. pag. 20.

Beylage:

Pro Memoria, cum sub adjunctis sub A. B. & C. ibidem 23.

Königl. Dähnischer als Herzoglich-Hollsteinischer Comitial-Gesandtschaft ebenmäßiges Recurs-Memoriale de dato 14. & dict. 29. Maji 1773. Ebendieselbe Angelegenheit betreffend, ibid. 70.

Protection.

Memoriale ad Corpus Evangelicorum von der Hofräthin Kunkel, de dato 4. & dict. 20. Mart. 1773. um Protection für sich sich und ihre Tochter gegen die Nachstellunlungen ihres Catholischen Mannes, T. V. p. 219.

Beylagen:

A. Extractus Protocolli Archiepiscopalis Com. perp. Moguntinæ, de dato 7. Novembr. 1772. ibidem 234.

B. Attestatum Dr. Plitt, de 3. Mart. 1773. ibidem 235.

C. Decretum Magistratus Francof. de 20. Febr. 1773. ibidem 236.

Wie-

Wiederholtes Memorial der Hofräthin Kunkel de dato 17. Febr. & dict. 22. Maji 1774. um weitere Protection, ingl. um Intercessionales bey Kaiserl Majestät zu Eröfnung des Wegs Rechtens und Einziehung des ergangenen Mandati S. C. Tom. VIII. 198.

Beylagen darzu: sub D. E. F.

D. Kaiserl. Mandatum S. C. de 16. Nov. 1773. ibidem 231.

E. Reichs-Hofraths-Conclusum de eodem, ibidem 237.

F. Extract gedruckten Rathsschlusses, vom 12. Decembr. 1758. ibidem 239.

Conclusum Corporis Evangelicorum de dato 9. & dict. 11. Julii 1774. die der Hofräthin Kunkel von dem Corpore Evangelicorum angediehene Protection betreffend, T. IX. 328.

Fernerweites Memorial der Hofräthin Kunkel ad Corpus Evangelicorum de dictato 11. Jun. 1774. um Intercession bey Kais Majestät, ihr einen salvum Conductum zu ertheilen, ibidem 230.

Beylage:

Litt. G. Göttingisches rechtliches Gutachten in Causa, de Mense Majo 1774. ib. 337.

Protocolla in Collegio Electorali.

Protocoll de dato 1. Julii 1771. des Reichs-Convents Schreiben an Salzburg wegen der von Chur-Bayern gegen die Reichs-Versammlung und die Stadt Regensburg verhängten Sperre, T. I. p. 7.

Protocoll de 26. Julii 1771. ein anderweites Schreiben des Reichs-Convents in der Bayerischen Sperr-Sache an Salzburg, dann eine Entlehnung von etlichen 100. biß 1000. fl. aus der Reichs-Operations-Casse zu weiterlichen Ausbesserungen der Gebäude zu Philippsburg, auch eine von Chur-Bayern zum Protocoll gegebene Mauth-Verordnung vom 17. Junii und ein dergleichen Patent vom 22. Julii 771. an die Churbayerischen Mauth- und Beymauth-Aemter, und die auch durantibus feriis in der Sperr-Sache im Nothfall zu haltenden Raths-Versammlungen betr. ibidem 26.

Protocoll de 5. Julii 1771. die von Churbayern im Zoll- und Mauth-Wesen vorgenommene Neuerung ꝛc. betr. ibidem 58.

Protocoll vom 8. Julii 1771. die Churbayerische Zoll- und Mauth-Erhöhungs-Sache betreffend, ibidem 97.

Protocoll de 19. Julii 1771. die von dem Magistrat zu Regensburg, in Ansehung der in wohlfailern Preiß geschehenden Aus-

backung des Brods, verlangende Entschedigung, dann das wegen der Handwerks-Mißbräuche zu Stande gekommene Conclusum Trium Collegiorum und das Reichs-Gutachten betreffend, T. I. 143.

Protocoll de dato 31. Ianuarii 1772. die Aufhebung der Frucht-Sperre im Reich betreffend, T. II. 58.

Dergleichen de dato 7. Februarii 1772. in eadem materia, ibidem 68.

Nebst dem Projecte Conclusi Electoralis, in eadem causa, ibidem 68.

Protocoll de 24. Ianuarii 1772. die Fähigmachung der Abdeckers-Kinder betreffend, T. III. 4.

Dergleichen de 27. Ian. 1772. in eadem materia, ibidem 21.

Beylagen darzu, s. unter Abdeckerskinder.

Protocoll de 3. Febr. 1772. in simili causa, ibid. 30.

Protocolla de dato 6. & 10. Julii 1772. das Ceremoniel der Fürstlichen Gesandten mit dem Königl. Französischen Ministre Comte de Bulkeley, und die von ersterem gesuchte Parification mit den Churfürstlichen und das desfalls a Collegio Electorali erlassene Pro Memoria an die Kaiserl. Commißion betreffend, T. III. 119. 121.

Pro-

Protocolla de 26. Julii 1773. einige Kaiserliche Hof- und Commißions-Decrete in der Rs. Cam. Gerichts-Visitation betreffend, T. VI. 1.

Dergleichen Protocolla de 30. Julii, 2. und 6. August. 1773. in eadem materia, ibidem 9. 10.

Dergleichen de 9. August. 1773. das Schema Deputationis vom Jahre 1654. die Berichtigung der übrigen Visitations-Classen und die Abwechselung der ersten Classe betr. ibidem 27.

Ebendergleichen de dato 13. August. 1773. die 3. Abtheilungen von den unmaßgeblichen Vorschlägen ꝛc. betr. ibid. 34.

Protocoll vom 7. Junii 1773. die an den neuen Kaiserl. Principal - Commissarium geschehene Abstattung des Glückwunsches und solennen Visiten betr. T. VII. 1.

Nebst einer Nota ad Protocollum Electorale de 7. ejusd. in specie den Empfang und die Zurückbegleitung bey den solennen Visiten bemerkend, ibidem 7.

Cum Extractu Relationis in eadem materia, ibidem 9.

Protocoll de 18. April. 1774. die Umtauschung einigen Landes zwischen Frankreich und Lüttich und den darüber getroffenen Grenz-Vergleich betr. T. VIII. 145.

Dergleichen Protocoll de 22. Aprill 1774. in eadem materia, ibidem 150.

Protocoll de dato 2. Maji 1774. die Ablösung der ersten und Berichtigung der andern Deputations-Classen betr. T. IX. 1.

Dergleichen vom 6. Maji 1774. in eadem causa, ibidem 52.

Protocoll vom 30. Maji 1774. die Berichtigung der übrigen Visitations-Classen betreffend, ibidem 131.

Dergleichen Protocoll vom 3. Junii 1774. in eadem materia, ibid. 157.

Protocoll vom 5. August 1774. das sede Moguntina vacante zu führende Reichs-Directorium betr. ibidem 297.

Protocoll vom 8. August 1774. das Ceremoniel Electoralium mit dem Englischen Ministre Mr. Elliot betr. ibid. 3 8.

Protocoll vom 12. August 1774. die fortzusetzende Berathschlagung über die in der Cam. Gerichts-Visitations-Materie vorhandenen Kaiserl. Hof- und Commißions-Decrete, auch Visitations- und Cammer-Gerichts-Berichte betr. T. X. 1.

Dergleichen Protocoll vom 13. August 1774. in eadem Materia, ibidem 57.

Protocoll vom 19. August 1774. die Chur-Pfälzische Präsentation eines Cammergerichts-Assessoris wegen des Westphälischen Crei-

Creises; dann einen Entwurf des Churfürstlichen Schlusses in der vorgemeldeten Materie betreffend, ibidem 65.

Protocolla im Reichsfürsten-Rath.

Protocoll de dato 1. Julii 1771. das an Salzburg von dem Reichs-Convent wegen der von Churbayern gegen denselben und die Stadt Regensburg verhängten Sperre abzulassende Schreiben und besonders den Vollzug des Kaiserlichen Manutenenz-Auftrags betreffend, T. I. p. 10.

Protocoll de dato 26. Julii 1771. die Bayerische Sperr-Sache und des Endes zwey ergangene Chur-Bayerische Verordnungen vom 17. Junii und 22. Julii 1771. dann ein weiteres Schreiben des Reichs-Convents an Salzburg in causa; ingleichen die Uebergabe eines Conclusi Trium in dem Policey Wesen an die Kaiserl. Principal-Commißion, und währender Ferien auch, so es nöthig, sich zu Rathe zu versammlen, betr. ibidem 32.

Protocoll vom 5. Julii 1771. die durch die Churbayerischen Zoll- und Mauth-Ordnungen eingeführte Neuerung betr. ibid. 66.

Protocoll vom 8. Julii 1771. die Churbayerische Zoll- und Mauth-Erhöhungs-Sache betreffend, ibid. 107.

Protocoll vom 19. Julii 1771. eine Beyhülfe von den Reichs-Ständen für die Stadt Regensburg, in Ansehung der in wohlfeilerm Preiß geschehenden Ausbackung des Brods, dann die bey dem Mahl- und Back-Wesen auch Brodsatz obwaltenden Gebrechen, ingleichen die Handwerks-Mißbräuche betr. T. I. 148. 149.

Protocoll vom 31. Januarii 1772. die Aufhebung der Frucht-Sperre im Reiche betr. T. II. 74.

Auffsatz eines Schlusses in causa, ibid. 76.

Dergleichen Protocoll vom 7. Februar. 1772. in eadem materia, ibidem 110.

Protocoll vom 24. Januarii 1772. die Fähigmachung der Abdeckers-Kinder betref. T. III. 32.

Dergleichen vom 27. Januarii 1772. in eadem causa, ibid. 41.

Dergleichen vom 31. Januarii 1772. in eadem materia, ibid. 55.

Ebendergleichen vom 3. Februarii 1772. in simili causa, ibidem 57.

Extract Reichsfürsten-Raths-Protocoll de dato 26. Junii 1772. das Ceremoniel zwischen den Fürstlichen mit dem Königl. Französischen Gesandten Grafen von Bulkeley betreffend, T. III. 115.

Pro-

Protocoll vom 26. Julii 1773. einige Kaiserl. Hof- und Commißions-Decrete in der R. Cam. Gerichts-Visitations-Sache und in specie die drey Puncte oder Abtheilungen in den ohnmaßgeblichen Vorschlägen betreffend, T. VI. 43.

Dergleichen Protocoll vom 30. Julii 1773. in eadem materia, ibid. 167.

Dergleichen Protocolla vom 2. 9. und 13. August 1773. in simili causa, ib. 217. 248.

Protocoll vom 13. August 1773. die alternativ-Stimm-Verführung des Sachsen-Coburgischen Reichs-Voti im Fürstenrath von Sachsen-Coburg und Sachsen-Meinungen; ingleichen die Berichtigung der Visitations-Deputations-Classen betref. ibidem 331. 335.

Protocoll vom 18. Mart. 1774. die Abwechselung der ersten und Berichtigung der übrigen Classen betr. T. VIII. 49.

Dergleichen, de eodem, das Cammer-Gerichts-Visitations-Justitien- und Sustentations-Wesen betr. ibid. 62.

Protocoll vom 21. Mart. 1774. in der Visitations-Classen-Abwechselungs-Materie, ibid. 93.

Protocoll vom 18. April 1774. in der Umtauschungs-Sache einigen Landes zwischen

Frankreich und Lüttich, und des dieserhalb getroffenen Grenz-Vergleichs, T. VIII. p. 153.

Dergleichen Protocoll vom 22. April 1774. in eadem causa, ibid. 182.

Protocoll de dato 2. Maji die Ablösung der ersten und Berichtigung der anderen Visitations-Deputations-Classen betreffend, T. IX 7.

Dergleichen de dato 6. Maji 1774. in eben derselben Classen-Abwechßlung-Sache, ibidem 58.

Protocoll de dato 30. Maji 1774. die Berichtigung der übrigen Visitations-Classen betreffend, ibidem 138.

Dergleichen Protocoll vom 3. Junii 1774. in eadem materia, ibid. 172.

Protocoll vom 12. August 1774. die fortzusetzende Berathschlagung über die in der Cam. Ger. Visitations-Materie vorhandene Kaiserl. Hof- und Commißions-Decrete, auch Visitat. und Cam. Gerichts-Berichte, T. X. p. 5.

Protocoll de 19. Augusti 1774. Ein Project-Conclusi in der reproponirten Cammer-Gerichts-Visitations-Sache betref. ibidem 83.

Pro-

Protocolla Deputationis bey dem Policey-Wesen.

Protocoll vom 20. Junii 1771. im Deputations-Zimmer, besonders die entstandene Irrung zwischen Chur-Sachsen und Chur-Maynz wegen des zu führenden Directorii bey dieser des Reichstags-Policey-Wesens halber angeordneten Reichs-Deputation betreffend, T. I. 170.

Dergleiche vom 21. Junii 1771. im Deputations-Zimmer, in eadem causa, ibidem 175.

Dergleichen vom 28. Junii 1771. im Deputations-Zimmer, in eadem causa, ibidem 176.

Ebendergleichen vom 3. Julii 1771. den Abgang der Chur-Sächsischen und Eintritt der Chur-Brandenburgischen Gesandtschaft bey der Reichs-Policey-Deputation, dann die vorgekommenen Gegenstände im Policey-Wesen betr. ibid. 180.

Continuatio Protocolli Deputationis vom 20. Junii 1771. die Untersuchung des in der Stadt befindlichen Getraide-Vorraths, die Ersetzung des aus dem unter dem Getraid-Einkauf bestimmten Brod-Satz erwachsenen Schadens des Magistrats, die Mahl-Metze, die Vermahlung auf das Gewicht, die vorzunehmende Mahl-Probe,

die Visitation der Becken durch das Reichs-Erb-Marschall-Amt, die Theuerung der grünen Gemüser die Aufkäufler und das Ueberbiethen der Feilschaften betr. T. I. 189.

Protocoll de dato 15. Julii 1771. die Mahl-Metze, die von dem Magistrat abgeführten Mahl-Proben, einen neuen Brod-Satz und den Ankauf des Getreydes betr. T. I. 194.

Dergleichen vom 26. Julii 1771. die Berechnung zu Bestimmung des Backlohns und Brodsatzes betr. ibidem 198.

Beylage:

Verhältniß des Silber-Gewichts zu dem schweren Gewichte, ibidem 202.

Pütter, S.

Kurzer Begriff desselben von der ganzen Zedtwitzischen Sache, die von der Crone Böhmen bestrittene Reichs-Unmittelbarkeit der Herrschaft Asch betr. T. III. p. 397.

R.

Rappel.

Königl. Französischer Rappel-Schreiben ad Comitia für Mr. le Comte de Buat de dato 10. & dict. 28. Ianuarii 1772. Tom. II. pag. 41.

Abrufungs-Schreiben Kaiserl. Rußisches für den Rußischen Gesandten Herrn von Simolin, de dato 6. August. & dict. 12. Nov. 1772. T. IV. 18.

Rappel-Schreiben des Königs in Engelland für den Königl. Englischen Ministre de Visme, de dato 26. Nov. 1773. & dict. 25. Ianuarii 1774. T. VIII. 45.

Raths-Ansage.

Sede vacante Moguntina haben zu Rathe ansagen lassen Chur-Sachsen, den 16. Junii 1774. T. IX. p. 246.

Chur-Cölln, eodem die, ibid. 247.

Chur-Maynz, eodem, ibid. 248.

Chur-Trier aber sich verwahrt durch ein Pro Memoria de dato 18. Jun. 1774. ibidem 249.

Dergleichen fernere Chur-Trierische Verwahrung per Pro Memoria, de 23. Junii 1774. ibid. 251.

Recredentiales.

Recredentiales S. R. I. pro Dom. Comite de Buat, S. Reg. Maj. Galliar. & Navarræ Ministro, de dato 31. Ianuarii & dict. 6. Febr. 1772. T. II. p. 50.

Recreditiv-Schreiben der Reichs-Versamlung für den Rußisch-Kaiserlichen Gesandten

ten von Simolin, de dato 13. & dict. 14. Nov. 1772. T. IV. 19.

Recredentiales des Reichs für den Königl. Englischen Ministre de Visme, de dato 28. & dict. 29. Ianuar. 1774. T. VIII. 47.

Recurs.

Hollstein-Gottorpischer Recurs a Camera ad Imperium in der von Kielmannseggischen Appellations-Sache contra die Universität Kiel, puncto von dem Kaiserl. und Reichs-Cammer-Gerichte nicht attendirt werden wollenden privilegii & Juris de non appellando, T. V. p. 19. 23.

Ingleichen in eadem causa genommener Recurs von Hollstein-Glückstadt, ibid. 70.

Bischofs und Fürstens zu Trient Schreiben de 4. April. & dict. 11. Junii 1774. mittelst dessen gegen der im Trientischen angekommenen Kaiserlich-Königlichen Commissarien Beeinträchtigungen der dasigen Regalien und Landeshoheit an das Reich recurrirt wird, ibid 353.

Anlage deren gründliche Ausführung rc. s. Regalien.

Bischofs und Fürstens zu Brixen Schreiben de dict. 11 Julii 1773. dadurch der Recurs gegen die Verletzung der Immedietät und Territorial-Hoheit durch Eindringung

einer

einer Oesterreichischen civil- und militair-Commißion in das Brixische genommen wird, T. VIII. 258.

Anlage darzu: Gründliche Vorstellung ꝛc. s. Immedietät und Territorial-Hoheit.

Recurs-Schreiben ad Comitia von Chur-Cölln in causa der Wiederlöse-Streitsache mit Corvey puncto a Camera Chur-Cölln abgesprochenen Fori Austrægalis ac primæ instantiæ, T. X. 142.

Regalien und Landeshoheit,

Bischofs und Fürstens zu Trient Schreiben, de dato 4. April & dict. 11. Junii 1774. dadurch der Recurs ad Comitia gegen die Beeinträchtigung der Trientischen Regalien und Landeshoheit durch die Kaiserlich-Königlichen Tyrolischen Commissarien genommen wird, T. V. p. 353.

Anlage: Gründliche Ausführung des Fürstl. Hochstifts Trient vom Kaiser und Reich alleinig anerkennenden Regalien und Landeshoheit wider der gefürsteten Grafschaft Tyrol zufügenden Bekränkungen, nebst Anzeige des harten Verfahrens und nahmhafter Beschwerden, insbesondere der im Hochstift durch Tyrolische Militair- und Civil-Commissarien vorgenommenen ꝛc. ꝛc. Beschreibung und daraus erwachsenen Gravami-

vaminis Communis omnium S. R. I. Statuum, ibid. 353.

Mit Beylagen a Num. 1. ad 33. und a Litt. A. ad X. inclusive ibid. 392.

Fürstlich-Trientische Haupt-Beschwerden, ibidem 382.

Fortsetzung der Hochstift-Trientischen Deputation der gründlichen Ausführung 2c. T. VII. 191.

Regensburg, Reichs-Stadt.

Deren Revers-Auffatz an Chur-Bayern, in Betreff der Jurisdictions-Gerechtsame auf den sogenannte Korn-Markt, in Gelegenheit der von Chur-Bayern wiederum verwilligten Zufuhre des Getraides dahin, s. Jurisdiction.

Wegen des Vergleichs der Reichsstadt Regensburg mit Chur-Bayern und der Ratifications-Urkunde dieses Vergleichs, in dem Mauth-Wesen, s. Zoll, Mauthen und Accise.

Reichs-Cammer-Gericht.

Das Cammer-Gericht soll in Sachen, so die Religion eigentlich betreffen, und Ordnungsmäßig bey demselben eingeführt werden oder allschon sind, vorzüglich aller anderen Sachen jedesmal vornehmen und in sol-

solchen mit genauer Beseitigung aller processualischen Weitläuftigkeiten stracklich und unpartheyisch verfahren, T. I. p. 212.

Kaiserliches Commißions-Decret de dato 19. & dictato 20. Novembr. 1770. den Vollzug der wegen Vermehrung und Unterhaltung des Kaiserl. und Reichs-Cammer-Gerichts vorhandenen Reichs-Schlüsse betreffend, T. II. 31.

Beylagen:

Copia Kaiserl. Rescripts an die Kaiserl. Commissarios bey der Cam. Gerichts-Visitation, de dato 22. August. 1770 wegen Berichts-Erstattung von dem Visitations-Consess, wie die Vermehrung und Unterhaltung der Cammergerichtlichen Beysitzer am schleunigsten bewürket und erhalten werden könne, ibidem 35.

Cop. Kaiserl. Rescripti an das Cammergericht de eodem dato in eadem materia, ibid. 36.

Pro Memoria des Reichs-Convents an die Kaiserl. Commißion auf dem Reichs-Tage, de dato 13. & dict. 19. Decembr. 1771. die baldige Erlassung der von dem Visitations-Consesse erforderten Berichte in der Vermehrung und Unterhaltungs Materie der Cammer-Gerichts-Beysitzer einzuleiten, und die Beyseitsetzung aller unnöthigen Weitläuftigkeiten bey dem Visitations-Geschäfte betr. T. II. 38.

Kai-

Kaiserliches Rescript an die Kaiserl. Commission auf dem Reichstage, de dato 25. Decembr. 1771. auf das vorstehende Pro Memoria, daß dessen Antrag genehmiget und stracklich vollzogen worden, ibid. 40.

Beylage:

Copia Kaiserl. Rescripts an den Kaiserlichen Visitations-Commissarium von Erthal, de dato 25. Decembr. 1771. den von dem Visitations-Conseß zu erstattenden Bericht in vorstehender Vermehrungs- und Unterhaltungs-Materie, auch Beyseitsetzung aller unnöthigen Weitläuftigkeiten betreffend, ibidem 42.

Kaiserliches Commißions-Decret de dato 15. Februar. 1772. die wegen Vermehrung und Unterhaltung der Beysitzer des Kaiserl. und Reichs-Cammergerichts von dem Visitations-Conseße und dem Cammergerichte erstatteten Berichte betr. ibid. 278.

Beylagen:

Lit. A. Commissarii & Visitatorum Bericht an Se. Kaiserl. Majestät in causa de dat. 13. Ianuarii 1772. T. II. 281.

B. Cammer-Richters, Präsidenten und Assessoren des Kaiserl. und Reichs-Cammer-Gerichts an Se. Kaiserl. Majestät de dato 20. Mart. 1771. über die 3. erforderten Puncte, ibid. 283.

Erster

Erster Haupt-Punct: Wie ferne die Reichs-Schlüsse in dem Unterhaltungs-Werk des Kaiserl. und Rs. Cammer-Gerichts in Erfüllung gesetzt worden, ibid. 284.

Zweyter Haupt-Punct: Wie die dermalige so nöthige Vermehrung und Unterhaltung der 25. Cammer-Gerichts-Beysitzer am schleunigsten bewürket werden könnte? ibidem 337.

Dritter Haupt-Punct: Wie der Cammergerichtliche Unterhaltungs-Fuß in unabbrüchigen dauerhaften Stand erhalten werden könnte? ibidem 349.

Neben-Anlagen darzu: von Nro. I.—XIII. ibidem 359.—398.

Neben-Anlagen zu dem Bericht des Visitations-Consesses die Vermehrung und Unterhaltung der Beysitzer des Kaiserl. und Reichs-Cammer-Gerichts betreffend, ibidem 402.-- 456.

Wegen der Cammer-Zieler Bezahlungen ans Reich erlassenen Reichs-Cammer-Gerichts-Schreiben, s. Cammerzieler.

Auszug der jüngsten Reichstags-Handlungen in Betreff der Reichs-Ritterschaft Zuziehung zum Unterhalt des Kais. und Reichs-Cammer-Gerichts, 1773. T. VII. 130.

Daß ein Assessor seinen Präsentanten beym Cammer-Gerichte insonderheit repräsentire, ist in dem J. R. A. §. 22. ausdrücklich als eine Irrlehre verworfen, T. VIII. 97.

Das Forum des Reichs-Cammer-Gerichts kann durch dasjenige so in fraudem Austrægarum geschiehet, nicht begründet und das in gleicher Absicht ausgesprochene Urtheil als ein von einem unbefugten Richter gegebener Ausspruch nie rechtskräftig werden, T. X. 304.

Das Cammer-Gericht kann in Sachen, wo dasselbe als beschwerender Theil angesehen werden muß, mithin in causa propria, die Auslegung sich nicht anmaßen, ib. 326.

Reichs-Cammer-Gerichts-Visitation.

S. Visitation.

Reichs-Convent.

Wegen von demselben verfaßter Reichsschlüsse, s. Conclusa, Reichs-

Dessen erstattete Reichs-Gutachten, s. Reichs-Gutachten.

Des Reichs-Convents Pro Memoria an die Kaiserl. Commißion in Reichs- und Reichs-Tags-Angelegenheiten, s. unter einer jeden solchen Materie.

Reichs-Accise.

S. unter einer jeden special-Benennung.

Reichs-Deputation.

Zu Prüfung der von dem Regensburgischen Magistrat, in Ansehung der in wohlfeilerm Preiß geschehenden Ausbackung des Brods verlangenden Entschädigung, auch vorzuschlagen, was zu Behuf besserer Subsistenz vorzukehren seyn möchte, ist eine Reichs-Deputation ernannt worden, T.I. pag. 143. 144.

Was bey solcher Reichs-Deputation puncto Directorii vorgefallen und von derselben wegen des Reichstags-Policeywesen verhandelt worden, s. Reichstags-Policey-Wesen.

Reichs-Directorium.

Was sich wegen des Reichs-Directorii, sede Mogunt. vacante besonders in Ansehung der Raths-Ansagen ergeben, s. Raths-Ansage.

Kurzer gründlicher Beweiß, daß die Vertretung des Reichs-Directorii, so oft solches an Seiten Chur-Maynz erledigt, behindert oder interessirt ist ꝛc. dem Churfürsten zu Trier gehöre, T. IX. p. 252.

Beylagen:

Lit. A. Extract Actorum Pac. Onabr. de 29. Octobr. 1647. ibid. 265.

Auszug des Chur-fürsten-Raths-Protocolls de Anno 1555. ibid. 267.

Auszug der bey dem Westphälischen Frieden gepflogenen Handlungen, ibid. 280.

Protocoll in Collegio Electorali, de 5. August. 1774. das sede vacante Mogunt. zu führende Reichs-Directorium betref. ibid. 297.

Kaiserliches Commißions-Decret de dato 20. & dict. 21. Julii 1774. die beschehene Legitimation des Chur-Maynzischen Herrn Principal- und Reichs-Directorial-Gesandtens betreffend, ibidem 302.

Reichs-Erz-Marschall-Amt.

Das Reichs-Erz-Marschall-Amt wird sich jederzeit, mit allem nur möglichen Eifer, dem unterziehen, was zu Ordnungsmäßiger Untersuchung und unaufhaltlicher Abstellung der Policey-Gebrechen nöthig und erforderlich ist, T. I. p. 31.

Wegen der Mißliebigkeiten, so zwischen den beyden höheren Reichs-Collegiis und dem Reichs-Erz-Marschall-Amt in Gelegenheit der angeordneten Reichs-Deputation zu

zu Untersuchung des Policey-Wesens und des dabey führenden Directorii entstanden sind, s. die Chur- und Fürstlichen Protocolla de dato 19. Julii 1771. und die zu dem leztern derselben gehörigen Beylagen, T. I. 143. 148.

Reichs-Fiscal,

Wie derselbe wegen streitiger Reichs-Steuren eines von mehreren besitzenden Landes sich verhalten soll, T. II. 162.

Reichs-Generalität.

Reichs-Gutachten de dato 17. Ianuar. & dict. 8. Februarii 1772. die dem regierenden Herzoge zu Hohenzollern-Hechingen ertheilte catholische Reichs-General-Stelle von der Cavallerie betr. T. II. p. 52.

Kaiserliches Commißions-Ratifications-Decret, de dato 24. Febr. & dict. 9. Mart. 1772. in eadem causa, ibid. 54.

Reichs-Gutachten de dato 26. & dict. 27. Junii 1772. die Besetzung einer Catholischen Reichs-General-Feldmarschall-Lieutenants-Stelle mit dem Freyherrn von Ried, und eine dergleichen Evangelische Stelle mit dem Prinzen Ludwig George Carl von Hessen-Darmstadt betreffend, T. III. 126.

Kaiserliches Commißions-Ratifications-Decret de dato 4. & dict. 13. Julii 1772. die Wiederbesetzung einer Catholischen Reichs-Gen. Feldmarschall-Lieutenants-Stelle mit dem Freyherrn von Ried, um einer Evan. Rs Gen. Feldmarschall-Lieutenants-Stelle mit dem Prinzen Ludwig George Carl von Hessen-Darmstadt betr. T. III. 128.

Reichs-Gutachten,

Reichs-Gutachten de dato 8. & dict. 10. Julii 1771. die durch die Chur-Bayerische Mauth-Ordnungen eingeführten Neuerungen 2c. betr. T. I. p. 128.

Die Beylage darzu, s. unter Zoll, Mauthen und Accise.

Reichs-Gutachten de dato 15. & dict. 20. Julii 1771. die Abstellung einiger Handwerks-Mißbräuche insbesondere des sogenannten blauen Montags betr. ibid. 203.

Reichs-Gutachten de dato 18. & dict. 19. Ianuarii 1771. die dem Erzherzog Ferdinand von Oesterreich zu ertheilende Eventual-Investitur mit denen Modenesischen Reichs-Lehen betreffend, ibid. 5.

Reichs-Gutachten de dato 23. & dict. 28. Dec. 1771. die beschehene Abstellung der Sperre von Chur-Bayern und die gesuchte Aufhebung der Manutenenz-Commißion betreffend, ibidem 15.

Bey-

Beylage; s. unter Sperre ꝛc.

Reichs-Gutachten de dato 17. & dict. 8. Febr. 1772. die dem regierenden Fürsten zu Hohenzollern-Hechingen ertheilte catholische Reichs-General-Stelle von der Cavallerie betreffend, T. I. 52.

Reichs-Gutachten de dat. 7. & dict. 10. Februarii 1772. die Verfügung einer allgemeinen Getraid-Sperre gegen Auswärtige und Aufhebung der Particular-Sperren im Reich, auch Beförderung der Ein- und Durchfuhre der Früchte betr. T. II. pag. 114.

Reichs-Gutachten de dat. 17. & dict. 20. August. 1770. die durch die Churbayerischen Mauth-Ordnungen eingeführten Neuerungen und sonstigen Beschwerden der Comitial-Gesandtschaften betr. ibid. 274.

Reichs-Gutachten de dat. 3. & dict. 10. Febr. 1772. die Fähigmachung der Abdeckers-Kinder zu allen handwerksmäßigen und anderen ehrlichen Gesellschaften, auch genauere Beobachtung des Reichsschlusses vom Jahre 1731. betr. T. III. 59.

Anlagen darzu, s. unter Abdeckers-Kinder.

Reichs-Gutachten de dat. 26. & dict. 27. Junii 1772. die Wiederbesetzung zwar lediger Reichs-General-Feldmarschall-Lieutenants-Stellen mit dem Freyherrn von

Ried und dem Prinzen Ludwig Georg Carl von Hessen-Darmstadt betreffend, T. III. pag. 126.

Reichs-Gutachten de dat. 22. & dict. 25. Aprillis 1774. die Umtauschung einiger Stücke Landes zwischen der Crone Frankreich und dem Fürstenthume Lüttich und den dißfalls getroffenen Grenz-Vergleich betr. T. VIII. 190.

Reichs-Gutachten de dat. 6. & dict. 9. Maji 1774. die auf den 1. Nov. ejusd. a. bestimmte Ablösung der ersten Deputations-Classe betreffend, T. IX. 109.

Reichs-Gutachten de dat. 3. & dict. 6. Junii 1774. die Berichtigung des Deputations-Schematis zur ausserordentlichen Visitation und Revisionen betr. T. IX. 185.

Reichs-Hofrath.

Reichs-Hofraths-Conclusum vom 27. Julii 1771. die von Chur-Bayern neuerlich wider die allgemeine Reichs-Versammlung und die Reichs-Stadt Regensburg angelegte Getraide- und Victualien-Sperre betreffend, T. I. p. 38.

Conclusum vom 3. Octobr. 1771. die von Churbayern wider die allgemeine Reichs-Versammlung und die Reichs-Stadt Regensburg angelegte Getraide- und Victualien-Sperre betreffend, ibidem 56.

Der Reichs-Hofrath soll Sachen, so eigentlich die Religion betreffen, und bey demselben Ordnungsmäßig eingeführet werden oder schon sind, vorzüglich aller anderen Sachen jedesmal vornehmen, und in denselben, ohne proceßualische Weitläuftigkeiten stracklich und unpartheyisch verfahren, T. I. p. 212.

Conclusum de 20. Martii 1771. Churbayerische Mauth- und Zoll-Erhöhung, inspecie die darüber geführten Beschwerden betreffend, T. II. 12.

Conclusum de 21. Ianuarii 1772. die wirkliche Aufhebung der Salzburg aufgetragen gewesenen Manutenenz-Commißion gegen Bayern betreffend, ibidem 22.

Conclusa de 17. Sept. 4. Octobr. 1770. & 27. Maji 1771. In S. des Kirchberg Burggrafen und Herrn zu Farnroda contra Sachsen-Weimar und Eisenach, puncto Rescripti, ibidem 131. 132. 134.

Conclusum de 30. April. 1772. der A. C. zugethanen Amts Rosenberg Unterthanen contra den Herrn Fürsten zu Löwenstein-Wertheim Mand. puncto div. Grav. Rel. T. IV. 290.

Conclusum de 1. Maji 1772. in eadem causa, ibidem 291.

Conclusum de 1. Maji 1772. zu Ruchheim Evangelisch-reformirter Gemeine contra

Chur-Pfalz und den Freyherrn von Hallberg ꝛc. Mand. T. IV. 291.

Conclusum de 4. Junii 1772. zu Herbolzheim Gemeine A. C. contra ihre gemeinsame Landes- und Oberdorfs Herrschaft puncto div. Grav. Rel. ibid. 292.

Conclusum de 22. Ianuarii 1773. zu Worms reformirte Gemeine contra dem Magistrat daselbst, Mand. puncto diverſ. Grav. ibidem 293.

Conclusum de 29. Ianuarii 1773. in eadem causa, ibidem 294.

Conclusum de 29. Ianuarii 1773. zu Aalen Bürgermeister und Rath contra den Herrn Bischofen zu Regensburg und Probst zu Ellwangen, auch das Fürstl. Stift, den schuldigen Beytrag zum Thurn- und Kirchenbau betreffend, ibidem 295.

Conclusum de 8. Februar. 1773. zu Worms sämmtliche Clerisey contra den Magistrat daselbst puncto spolii & turbat. in possessione ecclesiæ ad Stum Lambertum, ibidem 296.

Conclusum de 8. Febr. 1773. zu Hochhausen R. R. Creichgauische A. C. zugethane Gemeine contra den Freyherrn von Helmstädt puncto diverſ. Grav. in Relig. & Polit. ibid. 297.

Con-

Conclusa de 14. & 23. Decembr. 1773. Jesuiter-Orden die Rittergüther Linz und Ebenung betreffend, T. VII. 363. 365. 368.

Conclusum de 23. Dec. 1773. zu Worms Herrn Bischof und Fürst contra den Grafen zur Lippe-Detmold puncto Mandati, Falkenhagen betreffend, ibid. 371.

Conclusa de 17. Ian. 14. April. 28. Julii 4. August. Jesuiter-Orden, in specie das Ritter-Guth Linz, die zu Augsburg entstandenen Collisionen ꝛc. Burgermeister und Rath zu Augsburg Catholischen Antheils contra Churbayern, und die Niederrheinische Reichs-Rittergüther ꝛc. betr. T. IX. 354. 356. 360. 362. 364. 365. 368.

Conclusum de 28. April 1774. zu Oßnabrück Domcapitel contra die 3. unbenannte Dom-Capitularen A. C. daselbst Rescr. ibidem 418.

Reichs-Lehen.

Die auf die Reichs-Lehen von Modena dem Erzherzoge Ferdinand von Oesterreich zu ertheilende Eventual-Investitur betreffend, s. Investitur.

Reichs-Ritterschaft.

Wegen deren Zuziehung zum Unterhalt des Kaiserlichen und Reichs-Cammergerichts, s. Reichs-Cammergericht.

Der

Der drey Reichs-Ritter-Creise Reversales an Frankreich gegen die Königl. Französische Befreyungs-Briefe von dem Albinagial-Rechte, s. Albinagial-Recht.

Reichs-Städtisches-Collegium.

Desselben gemeinsamen Berichts halber wegen der Reichs-Städtischen Cammer-Gerichts-Visitations-Unterhaltungs- und Entschädigungs-Sache, s. Visitation.

Reichs-Städtisches-Directorium.

Dessen Annahm- und Versicherungs-Urkunden an den Königl. Französischen Hof für die von dem Albinagial-Rechte befreyete Reichsstädte, s. Albinagial-Recht.

Reichs-Steuern.

In Betreff streitiger Reichssteuern eines von mehrern besitzenden Landes soll der Fiscal denjenigen Stand, der dessen Haupt-Theile besitzet, anlangen, demselben aber seine Forderung gegen seine Mitbesitzer rc. vorbehalten, T. II. p. 162.

Reichs-Tags-Policey-Wesen, u. dessen Gebrechen.

Anzeige ad Protocollum Electorale, de 26. Julii 1771. die Uebergabe des Conclusi Trium Collegiorum in des Regensburgischen

schen Magistrats Entschädigungs-Sache bey der Kaiserlichen Principal-Commißion, und die Errichtung eines neuen Inhæsiv-Conclusi in eadem materia betreffend, T. I. pag. 26.

Reichs-Erz-Marschall-Amts-Erklärung, sich alles erforderlichen zu Untersuchung und unaufhaltlichen Abstellung der Reichstags-Policey-Gebrechen mit allem möglichen Eifer zu unterziehen, ibid. 31.

Gründe zu Erlangung eines Geld-Beytrags für den Magistrat zu Regensburg um einen noch höhern Preiß des Brods abzuwenden, allen dreyen Reichs-Collegiis vorgelegt und gutgefunden bey der den 17. Jun. 1771. gehaltenen Reichs-Raths-Versammlung, T. I. 136.

Anlage: Cammerer und Rath zu Regensburg Pro Memoria, de 21. Maji 1771. ib. 141.

Protocoll in Collegio Electorali de 19. Julii 1771. die von dem Magistrate zu Regensburg, in Ansehung der im wohlfeilern Preiß geschehenden Ausbackung des Brods verlangende Entschädigung betr. ib. 143.

Protocoll im Reichsfürsten-Rath de eodem dato in eadem materia, ibid. 149.

Wegen der zwischen den beyden höhern Reichs-Collegiis und dem Reichs-Erzmarschall-Amt bey Gelegenheit der Churbayerischen Getraide- und Victualien-Sperre in Be-

treff des Reichstags-Policeywesens fürgewesenen Mißliebigkeiten und Irrungen, s. besonders die Chur- und Fürstlichen Protocolla de datis 19. Julii 1771. Tom. I. p. 143. 148.

Beylagen darzu von Num. 1. — 8.

Num. 1. Policey-Gebrechen wegen des Mühlwesens ꝛc. ibidem 153.

Num. 2. Policey-Gebrechen wegen des Brod-Wesens und Brod-Satzes, ibid. 155.

Num. 3. Policey-Gebrechen in Ansehung der Theurung des Getraides, ibid. 162.

Num. 4. Protocoll de 20. Junii 1771. im Deputations-Zimmer die Directorial-Irrungen bey dieser Policey-Reichs-Deputation zwischen Chur-Sachsen und Chur-Maynz betreffend, ibidem 170.

Num. 5. Dergleichen Protocoll de 21. Junii 1771. in eadem causa, ibid. 175.

Num. 6. Ebendergleichen de 28. Junii 1771. in eadem causa, ibidem 176.

Num. 7. Noch dergleichen de 3. Julii 1771. die Gegenstände quæst. in dem Policeywesen betreffend, ibidem 180.

Num. 8. Conclusum Trium Collegiorum S. R. I. de 15. Julii 1771. die Entschädigung des Magistrats zur Beybehaltung des nach dem mitlern Getraid-Preiß eingerichteten Brod-Satzes, dann einige wegen

gen des Brod Ausbackens und Verkaufs wie auch sonstiger Policey-Sachsen halber entstandenen Beschwerden, ibid. 184.

Mit einem Subadjuncto sub O. Auszug aus dem Reichstags-Policey-Conferenz Protocollo vom 14. April 1730. ib. 187. 188.

Continuatio Protocolli Deputationis vom 20. Junii 1771. den Getraide-Vorrath der Stadt, des Magistrats angegebenen aus dem unter dem Getraide-Einkauf bestimmten Brod-Satze erwachsenen Schaden quoad præteritum und quoad futurum, die Mahl-Metze, die Vermahlung des Getraides auf das Gericht, die zu unternehmende Mahl-Proben und die Visitation der Becken vom Reichs-Erbmarschall-Amt, die Theurung der grünen Gemüser, und endlich die Aufkäufler und Ueberbietung der Feilschaften betr. ibidem 189.

Inhæsiv-Conclusum Trium Collegiorum S. R. I. de 26. Julii 1771. die Entschädigung des Magistrats wegen des zeitherigen Brodausbackens auch andere dahin einschlagende Puncte und Bedingnisse, und einige den Unterhalt betreffende desideria enthaltend, ibidem 193.

Beylage:

Deputations-Protocoll de dato 15. Julii 1771. die Mahlmetze und gemachten Mahl-

Pro-

Proben, auch neuen Brodsatz und Ankaufung des Getraides ꝛc. betr. ibid. 193.

Deputations-Protocoll vom 26. Julii 1771. die Berechnung zu Bestimmung des Backlohns und Brod-Satzes ꝛc. betr. T. I. pag. 198.

Beylage:

Verhältniß des Silber-Gewichts zu dem schweren Gewichte, ibidem 202.

Nota, was von der Reichs-Tags-Policey-Commißion, puncto der Policey-Gebrechen seit Monats Augusti 1771. auf der Reichs-Collegiorum Erinnerungen und Desideria veranstaltet und abgestellet worden, de dict. 4. Dec. 1771. T. II. 26.

Dieses hat betroffen das Policey-Tax-Wesen, das Stadt Markt-Wesen, das Auf- und Fürkaufen der Victualien, die Brod- und Semmel-Sätze auch neue Mahl- und Back-Proben, ibidem 26 — 29.

Puncte, welche zur Abstellung des unerlbubten gemeinschädlichen Vorkaufs vorauszusetzen seyn möchten, de dict. 4. Decembr. 1771. ibidem 29.

Reichs-Unmittelbarkeit.

J. St. Pütters kurzer Begriff von der ganzen Zedtwitzischen Sache die von der Kron Böhmen bestrittene Reichs-Unmittelbarkeit der Herrschaft Asch betr. T. III. p. 397.

Reli-

Religions-Assecuration.

Conclusum Corporis Evangelicorum de dato 15. dict. 22. Mart. 1773. die Gräflich-Pappenheimische Religions-Assecurations-Angelegenheit, mit Inserirung des Nachältesten Herrn Grafen zu Pappenheim Reversalien vom 2. Januarii 1773. betref. T. VI. p. 460.

Acceptations- und resp. Confirmations-Urkunde des ältesten Herrn Grafens von Pappenheim de dato 17. Maji 1773. ibidem 479.

Accessions-Acte des Herrn Grafens Friedrich Wilhelm zu Pappenheim de dato 17. Maji 1773. ibidem 482.

Religions-Beschwerden.

Ad Corpus Evangelicorum abermaliges Memorial sämmtlicher A. C. Unterthanen des Fürstlich-Löwensteinischen Amts Rosenberg de dato 10. April & dict. 4. Maji 1771. ihre Religions-Gravamina und sonderlich das dagegen neuerlich erschienene Pro Memoria betr. T. I. p. 214.

Pro Memoria Corporis Evangel. de dato 19. Junii & dict. 17. Julii 1771. an die Kaiserliche Commißion auf dem Reichstage, daß die Evangelischen Unterthanen zu Herbolzheim von allen Mitteln und Wegen mit ihren gegen ihre Catholische Landesherr-

schaften Würzburg und Schwarzenberg führenden Religions-Beschwerden zu einer deren höheren Reichs-Gerichts-Stellen zu gelangen der Kaiserlichen Intention entgegen abgeschreckt und abgehalten werden, ibid. p. 231.

Beylage: Species Facti, cum Adjuncto sub ⊙. ibid. 235. 245.

Memoriale ad Corpus Evangel. de dato 20. Maji & dict. 15. Junii 1771. von dem Evangelischen Kirchspiele Heimkirchen Amts Schallodenbach, dessen Religions-Beschwerden gegen den Freyherrn von Sickingen und Klagen wider den Cand. Junk enthaltend, ibidem 246.

Pro Memoria Herzogl. Sachsen-Weimar- und Eisenachischer Comitial-Gesandtschaft an das Corpus Evangelicorum de dat. 2. & dict. 7. Ianuar. 1772. die von dem Burggrafen zu Kirchberg wider das Herzogliche Haus Sachsen-Weimar und Eisenach an den Reichs-Hofrath gebrachte Streit-Sache puncto Juris circa preces publicas, auf dem Ritter-Guthe zu Farnroda, T. II. 122.

Beylagen:

Lit. A. Species Facti, ibidem 135.

Reichs-Hofraths-Conclusa sub Sign. ⊙. de datis 17. Sept. 1770. de 4. Octobr. 1770. de 27. Maji 1771. de 12. Nov. 1771. ib. 131—134.

Lit. B. Pro Memoria vom 17. Maji 1771. ibidem 125. 154.

Lit. C. Widerlegung der sogenannten besser gegründeten vielmehr höchst ungegründeten Geschichts-Erzehlung rc. ibid. 125. 154.

Herzogl. Pfalz-Zweybrückischen Ober Consistorii Memoriale ad Corpus Evangel. de dato 18. April 1771. & dict. 2. Ian. 1772. die vom Freyherrn von Warsberg zu Heimweiler und Oberhausen verhängten Religions-Beschwerden betr. cum Postscripto, T. III. p. 142.

Beylagen:

Lit. A. Evangel. Henneweiler und Oberhauser Memoriale an das Zweybrückische Ober-Consistorium vom 21. Octobr. 1771. ibidem 147.

Species Facti in causa de dato 18. Martii 1771. ibidem 151.

Weitere Ausführung des 1767 herausgekommenen ausführlichen und gründlichen Unterrichts von der der Kron Böhmen über die von Zedtwitz zu Neuberg und Asch, auch deren Gericht Asch und darzu gehörige Ortschaften unstrittig zustehenden Landeshoheit, worinn besagter Unterricht gegen die in der Zedtwitzischen Beantwortung gemachten Vorwürfe gerechtfertiget wird, T. III. pag. 389.

Pütters des D. S. Kurzer Begriff von der ganzen Zedtwitzischen Sache, die von der Krone Böhmen bestrittene Reichs-Unmittelbarkeit der Herrschaft Asch betr. ibidem 397.

Wegen des Hofraths Gerstlacher Beschwerde und Ansuchen bey dem Corpore Evangelicorum von wegen dem Kloster Beyerberg seines Uebergangs halber zur Evangelischen Kirche vorenthaltender väterlicher Erbschaft, s. Erbschaft

Die in Religions-Beschwerden-Sachen ergangenen Reichs-Hofraths-Conclusa, s. Reichs-Hofrath.

Corpus Grav. Evangelicorum &c. Von dieser Oertelischen vollständigen Sammlung ꝛc. geschiehet Anzeige, T. IV. 445.

Kunkelische bey dem Corpore Evangelicorum angebrachte Angelegenheit, s. Protection und salvus Conductus.

Ferneres Schreiben des Pfalz-Zweybrücki. Ober-Consistorii ad Corpus Evangel. de dato 10. & dict. 23. Octobr. 1773. die von dem Freyherrn von Warsberg im Zweybrückischen Lehen zu Henneweiler und Oberhausen verhängte Religions-Bedrückungen betreffend, T. VII. 143.

Mit einer Beylage und Adjunctis sub A. B. & C. ibidem 146. usque 166.

Memoriale ad Corpus Evangelicorum der Evan-

gelisch-Reformirten Gemeine zu Ruchheim die dasigen Religions-Gravamina betref. de dato 1. Sept. & dict. 17. Dec. 1774. T. X. 334.

Beylage:

Actenmäßiger Status Causæ in Sachen der Evangelisch-Reformirten Gemeine zu Ruchheim entgegen Ihro Churfürstl. Durchl. zu Pfalz 2c. ibid. 338.

Religions-Sachen.

Kaiserliches Rescript de dato 19. Junii 1770. an die Kaiserl. Commißion bey dem Reichs-Tage auf das derselben vom Corpore Evangelicorum unterm 11. April ejusd. a. übergebene Pro Memoria, die Religions-Beschwerden und deren Abthuung betref. T. I. pag. 208.

Die Rechts- und Ordnungsmäßig eingeklagten und noch einklagenden Religions-Beschwerden sollen durch die beyden Reichs-Gerichte ohne Aufenthalt obriſtrichterlich entschieden und nach den in den Friedens-Schlüssen und Reichs-Gesetzen fürgeschriebenen Mitteln zum Vollzug gebracht werden, ibidem 210.

Beylagen:

Copia Kaiserl. Rescripti an das Kaiserliche Cammer-Gerichte de dato 19. Junii 1770. die Ordnungsmäßig eingeführt werdenden

Sachen, so eigentlich die Religion betreffen, vor allen anderen jedesmalen vorzunehmen, und in denselben mit Beseitigung aller proceßualischen Weitläuftigkeiten strakslich und unpartheyisch zu verfahren, ibidem 211.

Copia Kayserl. Hof-Decreti an den Kaiserlichen Reichs-Hofrath, von ebendemselben Innhalte, ibidem 213.

Religions-Wesen.

Vollständige Nachricht von der Beschaffenheit des reformirten Religions-Wesens in der Kaiserl. Freyen Reichs-Stadt Worms und von dem offenbaren Ungrund des von dasiger Reformirten Gemeine angefangenen Klagewerks, T. IV. p. 445.

Repräsentation.

Jeder Subdelegatus repræsentiret seinen Subdelegantem insonderheit, T. VIII. pag. 97.

Daß ein Cam. Gerichts-Assessor seinen Præsentantem beym Cam. Gerichte insonderheit repræsentire, ist im J. R. A. §. 22. ausdrücklich als eine Irrlehre verworfen, ibidem 97.

Status repræsentatus hat per subdelegatum suum an des ganzen Reichs Wohlstand und seine

seine Absicht auf des ganzen Reichs Wohlfarth zu verwenden, ibidem 102.

von Reuß, Cammer Gerichts-Assessor.

Wird von dem Visitations-Convent seines Beysitzer-Amts und Stelle gänzlich entsetzt, T. VII. p. 127.

Reversales.

Reversales der Reichs-Stadt Regensburg an Churbayern vom 17. Octobr. 1771. in Betreff der freyen Getraide-Zufuhr auf den Kornmarkt zu Regensburg, T. II. pag. 25.

Reversales des Nachältesten Herrn Grafen zu Pappenheim, de dato 2. Ianuar. 1773. in der Gräflich-Pappenheimischen Religions-Assecurations-Angelegenheit, T. VI. p. 460.

Reversales der Reichs-Ritterschaft vom — Mart. 1769. an die Krone Frankreich wegen Befreyung von dem Jure Albinagii, T. X. 400.

Reversales des Reichs-Städtischen Directorii de 15. Decembr. 1774. an Frankreich wegen der Befreyung der Reichs-Städte vom Jure Albinagii, T, X. 422.

von Ried, Freyherrn.

Wegen der im Jahre 1772. erhaltenen Catholischen Reichs-General-Feldmarschall-Lieutenants-Stelle, s. Reichs-Generalität.

Rosenberg, Amt.

Wegen dasiger Unterthanen A. C. Religions-Beschwerden, s. Religions-Beschwerden.

In der Sache ergangene Reichs-Hofraths-Conclusa, s. Reichs-Hofrath.

Ruchheim.

In der Ruchheimer Evangel. Reformirten Gemeine Religionsbeschwerden Sache contra Chur-Pfalz ergangenes Reichs-Hofraths-Conclusum, s. Reichs-Hofrath.

Ruchheimer Memoriale ad Corpus Evangel. wegen ihrer Religions-Beschwerden Sache rc. s. Religionsbeschwerden.

Rußland.

Die Rußische Kaiserin rufet ihren Gesandten von Simolin Anno 1772. von dem Reichs-Tage ab, s. Rappel.

Dieser Rußisch-Kaiserliche Gesandte erhält ein Recreditiv von dem Reichs-Convente, s. Recredentiales.

Ex-

Exposé de la Conduite de la Cour Imperiale de Russie vis-a-vis de la Seren. Republique de Pologne &c. Tom. V. pag. 252.

S.

Sachsen, Chur-

Wegen Verwahrung dieses Chur-Hauses Gerechtsame gegen die Chur-Pfälzische Präsentation eines Cam. Gerichts-Assessoris von dem Westphälischen Crais, s. Präsentation.

Chur-Sachsen lässet sede vacante Mogunt. zu Rathe ansagen, s. Raths-Ansage.

Sachsen-Coburg,

S. Coburg.

Sachsen-Hildburghausen.

S. Hildburghausen.

Sachsen-Meinungen.

s. Meinungen.

Sachsen-Weimar und Eisenach.

S. Weimar und Eisenach.

Salvus Conductus.

Memoriale der Hofräthin Kunkel ad Corpus Evangelicorum de dictato 11. Julii 1774. um Intercezion bey Kaiserl. Maie-

stät, daß ihr ein Kaiserlicher Salvus Conductus ertheilet werde, T. IX. p. 230.

Beylage: Sub Lit. G. Rechtliches Gutachten der Universität Göttingen in causa, ibid. 337.

Scheidung à thoro.

Admisso ab uno conjugum adulterio, facta est innocenti potestas, in perpetuum ab ea quoad thorum divertendi, atque in perpetuum liber manet à debito conjugali reddendo, T. VIII. p. 207.

Schema Deputationum.

Wegen Berichtigung des Deputations-Schematis aller 5. Claßen der Cam. Gerichts-Visitation, s. unter Visitation.

Von dem Schemate Deputatorum ad Visitationem auf das Schema præsentatorum ad Cameram Imperialem lässet sich nicht schließen, T. VIII. p. 97.

Schiffenberg, Commende.

Hessen-Darmstädtisches Gesandtschafts Memorial ad Comitia de dato 13. Maji & dict. 3. Junii 1774. die Beeinträchtigungen von dem teutschen Ritter-Orden in der Commende Schiffenberg betr. T. IX. 230.

Bey-

Beylage.

Sent. Parit. in Sachen Teutsch-Orden contra Hessen-Darmstadt, mand. ibidem 245.

Schwäbischer Crais.

Was bey demselben des Münz-Wesens halber vorgefallen, s. Münzwesen.

Wegen einer Dominial-Steuer desselben, s. Dominical-Steuer.

Selbst Hülfe.

Die Selbst-Hülfe billiget das Instrumentum Pacis, wenn der Gravans in drey Jahren weder ultro noch autoritate Judicis das Gravamen liquidum nicht abthut, T. III. p. 198.

von Simolin.

Rußisch-Kaiserlicher Gesandter, wird im Jahre 1772. von dem Reichs-Tage abgerufen, s. Rappel.

Erhält ein Recreditiv von dem Reichs-Convente, s. Recredentiales.

von Sinzendorf, Graf.

Grafens Wenzel von Sinzendorf Moderations-Gesuch der Cammer-Gerichts Matricul wegen der Burggrafschaft Rheineck rc. s. Moderatio Matriculæ.

Sper-

Sperre.

Chur-Bayerische Getraide- und Victualien-Sperre.

Copia Antwort-Schreibens Grafens von Baumgarten an den Hof-Canzler zu Salzburg vom 21. Januarii 1771. die an Salzburg vom Kaiser in causa übertragene Manutenenz-Commißion betr. T. I. p. 3.

Copia Chur-Bayerischen Schreibens an Se. Hochfürstl. Gnaden zu Salzburg de dato 20. Junii 1771. die von den Comitial-Gesandtschaften erbetene Manutenenz-Commißion gegen die verhängt seyn sollende Getraide- und Victualien-Sperre, auch die Verlegung des Reichs-Tags betref. ibidem 4.

Protocoll in Collegio Electorali de 1. Jul. 1771. das wegen der von Churbayern verhängten Sperre an Salzburg abzulassende Schreiben des Rs. Convent betr. ibidem 7.

Protocoll im Reichsfürstenrathe de eodem, in simili materia, ibidem 10.

Schreiben des Rs. Convents an Salzburg de dat. 1. & dict. 3. Jul. 1771. den Kais. Manutenenz Auftrag ohne Anstand zu vollziehen, und im Fall nöthiger Beyhülfe die Kaiserin Königin, in Absicht des Oesterreichischen Craises um Beystand und Mitwürkung zu ersuchen, T. I. 23.

Protocoll in Collegio Electorali de 26. Julii 1771. zu welchem ein anderweites

Schrei-

Schreiben Trium Colleg. an Salzburg in der Chur-Bayerischen Sperr-Sache gegeben wird, T. *I.* 26.

Churbayerische zwey Verordnungen, de datis 17. Junii & 22. Julii 1771. an die Churfürstliche Mauth- und Beymauth-Aemter, die Zufuhre des Getraides und Victualien betreffend, ibidem 28. 29.

Protocoll im Reichsfürsten-Rath vom 26. Julii 1771. de eadem materia, wie das vorstehende Churfürstliche, de eodem dato, ibidem 32.

Anderweites Schreiben des Reichs-Convents vom 26. Julii 1771. an Salzburg, um unverweilte Vollstreckung der aufhabenden Kaiserlichen Manutenenz zu Aufhebung der Bayerischen Sperre, ibidem 36.

Reichs-Hofraths-Conclusum vom 27. Julii 1771. die von Chur-Bayern neuerlich wider die allgemeine Reichs-Versammlung und die Reichsstadt Regensburg angelegte Getraide- und Victualien-Sperre betref. ibid. 38.

Copia Schreibens des Herrn Erzbischofs zu Salzburg an Se. Churfürstliche Durchl. zu Bayern de dato 22. August. 1771. die bereits beschehene Benennung der Subdelegations-Commissariorum und deren Einrückung in 10. Tagen zu Vollstreckung der übertragenen Manutenenz-Commißion in der Sperr-Sache betr. ibid. 44.

Salzburgische Nota, den Comitial-Gesandschaften mitzutheilen, de dato 29. August. 1771. ob nicht, da wegen ungehinderter Victualien-Zufuhr geschärfte Chur-Bayerische Verordnungen ergangen, mit wirklicher Absendung der subdelegirten Executions Commissarien biß zu Einlangung der schlüßlichen Chur Bayerischen Aeußerung anzustehen? ibidem 45.

Beylagen darzu:

Copia Schreibens von Chur-Bayern an Salzburg vom 20. August 1771. die in Belang der Reichstags-Gesandtschaftlichen Anträge, puncto der wider Churbayern eingeklagten Getraide- und Victualiensperr-Sache und das in causa an die Bayerischen Gesandtschaften erlassene Rescript betref. ibid. 46.

Churbayerisches Rescript an die Churfürstl. und Herzoglich-Bayerische Comitial-Gesandtschaften, die Churfürstl. Resolution über der Comitialgesandtschaften weitere Anträge in der Sperr-Sache enthaltend, ib. 48.

Churfürstl. Bayerischer Befehl an das Haupt-Mauthamt zu Regensburg am Kornmarkt vom 17. Aug. 1771. die Beschwerden zu untersuchen, welche einige von dem Chur-Bayerischen Personali mit Hemmung und Erschwerung der Victualien-Zufuhr erreget haben, ibidem 49.

Resul-

Resultatum Legatorum auf vorstehende Salzburgige Nota ibid. 50. daß bey allzu langer Verzögerung der Churbayerischen Antwort, die Executions-Commission von Salzburg ohne weitere Rückfrage wirklich auszurücken habe, und der Reichs-Convent, wie auch das Publicum fürs künftige gegen alle Uebertretungen und Vexationen sicher gestellet werde, ibidem 50.

Copia Handschreibens der Kaiserin Königin Majestät an den Hrn. Erzbischofen zu Salzburg vom 5. Aug. 1771. die bereitwillige Hülfleistung an Salzburg gegen Churbayern in der Manutenenz-Commißionssache, wenn Churbayern den Kaiserlichen Verfügungen nicht nachkommt, betr. ibid. 52.

Churfürstl. Bayerische Landesherrliche Verordnung, daß zwar die Universal-Getraid-Sperre biß auf das Jahr 1773. schärfest continuiren, allein die auswärtigen Grund- und Zehendherren ihre Gült- und Zehend-Getraide in gesezter Ordnung aus den Bayerischen Landen einbringen sollen, ibid. 53.

Reichs-Hofraths-Conclusum vom 3. Oct. 1771. daß Salzburg auf weiteres Andringen des Reichs-Convents zu Vollstreckung der aufhabenden Commißion, ohne fernere Rückfrage, seine Subdelegatos, doch Anfangs ohne Militar-Commando, im Erforderungs-Fall aber auch dergleichen herbeyziehen und bey weiter nöthiger Beyhülfe

die

die Kaiserin Königin um Assistenz ersuchen sollte, ibid. 56.

Reichs-Gutachten de dato 23. & dict. 28. Dec. 1771. die von Chur-Bayern beschehene Abstellung der Sperre und nachgesuchte Aufhebung der Manutenenz-Commißion betreffend, T. II. 15.

Beylage:

Chur-Bayerischer Comitial-Gesandtschaft Pro Memoria an den Reichs-Convent de dato 18. & dict. 19. Decembr. 1771. ebendieselbe Angelegenheit betr. ibid. 18.

Kaiserliches Commißions-Ratifications-Decret de dato 27. & dict. 28. Ian. 1772. die Aufhebung der Salzburg aufgetragenen Manutenenz-Commißion betr. ibid. 19.

Aulage: Reichs-Hofraths-Conclusum de 21. Ianuarii 1772. die wirkliche Aufhebung der Salzburg aufgetragen gewesenen Manutenenz-Commißion betr. ibidem 22.

Frucht-Sperr im Reiche.

Protocoll in Collegio Electorali de dato 31. Ian. 1772. die Aufhebung der Frucht-Sperre im Reiche betr. T. II. p. 58.

Dergleichen Protocoll de dato 7. Februarii 1772. in eadem materia, ibid. 68.

Nebst dem Projecte Conclusi Electoralis in causa, die Verhinderung der Ausfuhre

fuhre des Getraides aus dem Reiche und die Beförderung der Einfuhre des Getraides in das Reich betr. T. II. 68.

Conclusum Electorale vom 7. Febr. 1772. in eadem causa, ibidem 72.

Conclusum Duorum S. R. I. Collegiorum vom 7. Februar. 1772. in simili materia, ibidem 72.

Conclusum Collegii Civitatensis vom 31. Januar. 1772. ibidem 73.

Conclusum Trium Collegiorum S. R. I. vom 7. Februarii 1772. in eadem materia, ibidem 74.

Reichsfürsten-Raths-Protocoll de 31. Ian. 1772. ebendieselbe Sache wegen Aufhebung der Getraide-Sperre im Reiche betreffend, nebst einem Auffsatz Conclusi in causa, ibidem 74. 76.

Reichsfürsten-Raths-Protocoll de 7. Februarii 1772. in eadem Causa, ib. 210.

Reichs-Gutachten de dato 7. & dict. 10. Februarii 1772. die Verfügung einer allgemeinen Getraid-Sperre gegen Auswärtige und Aufhebung der Particular-Sperren im Reiche, auch Beförderung der Ein- und Durchfuhre der Früchte betr. ib. 114.

Kaiserliches Commissions-Ratifications-Decret de dato 28. & dict. 29. Febr. 1772. in eadem causa, ibidem 117.

Beylage:

Copia Kaiserlichen Rescripti de dato 20. Februarii 1772. an die Ausschreibenden Herren Fürsten des Chur-Rheinischen, Ober-Rheinischen, Fränkischen, Schwäbischen, Bayerischen, Ober-Sächsischen und Nieder-Rhein-Westphälischen Creises, T. II. pag. 120.

Abdruck eines im Oberrheinischen Creise zum Vorschein gekommenen Pro Memoria, die Frucht-Sperre betr. mit beygefügten Noten und einer Einleitung de dato Neuwied den 18. Novembr. 1771. ibid. 176. 178.

Stifter, Geistliche, Stifts-Sachen.

Die Befugniß über mediate geistliche Stifter, welche iu eines Evangelischen Landesherrn Lande liegen, zu disponiren, gehöret nur alsdenn dem Catholischen Bischofe, wenn derselbe im Normal-Jahre im Besitz der geistlichen Gerichtsbarkeit gewesen ist, T. IX. p. 394.

In Stifts-Sachen hat das Capitul weder einen abgesonderten Antheil, noch auch ein gemeinschaftliches Recht. Sie gehören dem ganzen Stifte zu und stehen unter der Regierung des geistlichen Fürsten, T. X. 250.

Stimme, Stimm-Recht.

Ob die sub spe rati abgegebenen Stimmen zu Fas-

Fassung eines Schlusses mit oder nicht mit gezehlet, folglich für gültig oder für ungültig oder kraftloß angesehen werden können und müssen? T. I. pag. 117.

Kein Stand des Reichs kann und mag in seinem Stimm-Recht übergangen werden, welcher Satz in Verschiedenheit der Gegenstände keine Alteration leiden kann, ib. 125.

Stimm-Verführung.

Protocoll im Reichsfürsten-Rath de dato 13. Augusti 1773. die künftige alternativ-Verführung des Sachsen-Coburgischen Reichs-Voti im Fürstenrath von Sachsen-Coburg und Sachsen-Meinungen betref. T. VI. p. 331.

Schreiben des Herrn Herzog Ernst Friedrich zu Sachsen-Coburg an den Reichs-Convent de dict. 5. Aug. 1773. ibid. 432.

Schreiben der Frau Herzogin Charlotte Amalie zu Sachsen-Meinungen de dict. 5. Aug. 1773. in eadem causa, ibidem 437.

Beylage:

Copia Alternations- u. Interims-Vergleichs-Recessus über die Verführung des Fürstl. Sachsen-Coburgischen Reichs-Voti, de dato 18. Januarii 1771. ibidem 437.

Kaiserliches Commißions-Decret de dato 3. & dict. 5. Augusti 1773. die Alternativ-

Verführung des Fürstlich-Coburgischen Voti betreffend, T. VI. 445.

Beylage ist vorgedachter Alternations- und Interims-Vergleichs-Recessus &c. &c. ibidem 437.

Pro Memoria wegen Sachsen-Hildburghausen de dato 7. Aug. 1773. einen Widerspruch und Verwahrung wider den des Sachsen-Coburgischen Reichs-Voti halber abgeschlossenen Vergleich enthaltend, T. VII. 10.

Cum Extractu Recessus zwischen Sachsen-Meinungen und Sachsen-Hildburghausen sammt der Gothaischen Mitbeliebigung die Hildburghausische Abfindung vom Fürstenthum Coburg betr. de dato 23. Jul. 1705. ibidem 11.

Subdelegation.

Ein jeder Subdelegatus repræsentiret seinen Subdelegantem insonderheit, T. VIII. pag. 97.

T.

Taben und Freudenberg.

Was zu Vertheidigung der Medietät und Landsäßigkeit der Mediat-Herrschaften Taben und Freudenberg rc. ans Licht getreten, s. Medietät.

Teut-

Teutscher Orden.

Wegen der Verwahrung des Teutschen Ordens Gerechtsame auf Liefland, Curland und Semigallien 2c. s. Liefland 2c.

von Thurn und Taxis, Fürst.

Kaiserliches Beglaubigungs-Schreiben für den Herrn Fürsten Carl Anselm von Thurn und Taxis als Kaiserl. Principal-Commissarius auf dem Reichstage, s. Principal-Commissarius, Kaiserlicher.

Trient, Hochstift.

Was dieses Hochstift Trient gegen Bekränkung seiner Regalien und Landeshoheit durch Tyrolische civil- und militair-Commißarien an den Reichs-Convent gebracht, s. Regalien und Landeshoheit.

Trier, Chur-

Was von Chur-Trier, in Gelegenheit der Raths-Ansagen sede Mogunt. vacante exhibirt worden, s. Raths-Ansage, ingl. Reichs-Directorium.

U.

Umtauschung einiger Länder.

Kaiserliches Commissions-Decret de dato 16. & dict. 23. Nov. 1773. den zwischen den

der Krone Frankreich und dem Fürstenthume Lüttich wegen Umtauschung einiger Stücke Landes und errichteten Vergleich betref. T. VII. p. 66.

Beylagen:

Das Lüttichische Bittschreiben mit Anfuge an den Kaiser vom 14. August 1772. ib. 70.

Traité entre le Roi & le Princè Evêque, l'Eglise & Etat de Liége, de 24. Maji 1772. &c. ibid. 73. usque 109.

Von der Königl. Französischen Gesandtschaft zu Regenspurg distribuirtes Memoire, in ebenderselben Umtauschungs-Sache, ibidem 113.

Protocoll in Collegio Electorali de 18. April 1774. in dieser Umtauschungs- und Grenz-Vergleichs-Sache, T. VIII. 145.

Dergleichen Protocoll de 22. April 1774. in eadem causa, ibidem 150.

Protocoll im Reichsfürsten-Rath vom 18. April 1774. vorstehende Umtauschung einigen Landes betreffend, ibidem 153.

Dergleichen Fürsten-Raths-Protocoll vom 22. April 1774. in eadem causa, ib. 182.

Conclusum Electorale de dato 22. & dict. 25. April 1774. ibidem 185.

Fürstliches Conclusum de eodem, ib. 187.

Conclusum Commune Duorum & Civitatensis Collegii de eodem, ibidem 188.

Con-

Conclusum Trium Collegiorum S. R. I. de 22. April 1774. insgesammt in obiger Umtauschungs-Angelegenheit, ibidem 189.

Reichs-Gutachten de dato 22. & dict. 25. April 1774. in eadem materia, ibid. 190.

Kaiserl. Commißions-Ratifications-Decret, de dato 11. & dict. 14. Maji 1774. diese Umtauschung einiger Stücke Landes zwischen der Krone Frankreich und dem Fürstenthume Luttich betreffend, ibidem 193.

V.

Veldenz, Pfalz-

Kaiserliches Commißions-Decret de dato 6. & dict. 9. April 1772. den zwischen Chur-Pfalz und Pfalz-Zweybrücken getroffenen Vergleich über die Veldenzische Succeßion und die alternative Verführung des Fürstl. Veldenzischen Voti betr. T. III. p. 79.

Mit der Alternativa des Fürstlich-Veldenzischen Voti zwischen Chur-Pfalz und Pfalz-Zweybrücken soll von Jahr zu Jahr Vergleichsmäßig continuirt werden, ibid. 81.

Vergütung und Schadloßhaltung.

Fränkischen Creises Schreiben ad Comitia de dato 26. Julii & dict. 23. Aug. 1774. die Wiedervergütung vom Reiche der für dasselbe

be von dem Creise gehabte Kösten-Aufwände, T. X. p. 119.

Nota die von dem Fränkischen Creise für das H. R. Reich bestrittenen supererogatorischen Ausgaben betr. ibidem 127.

Brandenburg-Culmbachisches Schreiben ad Comitia de dato 10. & dict. 23. Aug. 1774. dieses Marggräflichen Hauses Forderung an die Reichs-Operations-Caße von den demselben ehemals verwilligten 150. Römer-Monaten betr. ibidem 133.

Beylagen von 1. biß 4. und sub A. Quittungen und Berechnungen, ibid. 133.

Wegen von der Reichsstadt Regenspurg nachgesuchter Vergütung und Entschädigung in Gelegenheit des fürgewesenen Policeywesens, s. Reichstags-Policey.

Verträge und Pacten.

Bey Auslegung der Verträge und Pacten kommt es allezeit auf den Sinn und die Absichten der contrahirenden Theile an, und eine desfalls hegen oder erzwingen wollende andere Bedeutung kann nicht anders als eine Wortverdrehung und willkührliche Andichtung einer entgegen stehenden Neigung heißen, T. VIII p. 208.

Verträge, so Unterthanen gegen das Wohl des Staats eingegangen sind, kann ein Landesherr, vermöge der Obersten Macht, wel-

welche das natürliche Recht einem jeden ertheilet, aufheben, T. IX. 430.

Bey Verträgen und Handlungen, so regierende geistliche Churfürsten oder Fürsten in Stifts-Angelegenheiten schließen, wird der Rath oder die Einwilligung des Domcapituls bloß in der Absicht zugezogen, weil sie entweder zum Rechtsbestand der Handlung, nach den Rechten erfordert, oder auch bloß aus Vorsicht zu mehrerer Bedeckung gegen die Nachfolger am Stift begehret wird, ibidem 277.

Victualien-Sperre, Chur-Bayerische.

S. unter Sperre.

Visitation des Kaiserl. und Reichs-Cammer-Gerichts.

Pro Memoria des Reichs-Convents an die Kaiserl. Commißion auf dem Reichs-Tage de dato 13. & dict. 19. Dec. 1771. bey Kaiserl. Majestät es dahin einzuleiten, daß von dem Visitations-Convente mit Beyseitsetzung unnöthiger Weitläuftigkeiten das Visitations-Geschäfte bald beendiget werde, T. II. p. 38.

Kaiserl. Commißions-Decret de dato 15. Febr. 1772. die wegen Vermehrung und Unterhaltung der Beysitzer des Kaiserl.

und Reichs-Cammer-Gerichts von dem Visitations-Conseße und dem Kaiserl. und Reichs-Cammer-Gerichte erstatteten Berichte betreffend, ibidem 278.

Beylagen:

Lit. A. Commissarii & Visitatorum Bericht ad Imperatorem de 13. Januarii 1772. ibidem 281.

B. Cammer-Richters, Präsidenten und Assessoren Bericht an den Kaiser, de dato 20. Martii 1771. über die 3. erforderten Puncte, ibidem 283.

Neben-Anlagen von I. — XIII. ib. 359-398.

Neben-Anlagen zu dem Bericht des Visitations-Confesses No. 1. und 2. ib. 402.

Fortsetzung der Beylagen zum vorstehenden Bericht des Kaiserlichen Commissarii und der Visitatorum &c. über abgeforderte 8. Puncte, T. III. 257.

Ohnmaßgebliche Vorschläge die Visitation und die Beförderung des Justitz-Wesens am Kaiserl. und Reichs-Cammer-Gericht, dann dessen Sustentations-Werk mit Noten betreffend, T. IV. 21. 39. 165.

Prüfung dieser ohnmaßgeblichen Vorschläge ꝛc. T. V. 73. T. VI. 338. soll heißen 358.

Protocoll in Collegio Electorali de 6. Julii 1773. einige Kaiserliche Hof- und Commis-

mißions-Decrete in der Cam. Ger. Visitations-Sache, in specie aber die 3. Haupt-Puncte oder Abtheilungen in causa, T. VI. 1,

Dergleichen Protocoll vom 30. Julii 1773. in eadem materia, ibidem 9.

Ebendergleichen vom 2. und 6. August. 1773. ibidem 10.

Protocoll in Collegio Electorali de 9. Aug. 1773. das Schema Deputationis und die Abwechselung der ersten Deputations-Classe betreffend, ibidem 27.

Dergleichen Protocoll vom 13. August. 1773. die 3. Abtheilungen der unmaßgeblichen Vorschläge betreffend, ibidem 34.

Protocoll im Reichsfürsten-Rath vom 26. Julii 1773. einige Kaiserl. Hof- und Commißions-Decrete in der R. Cam. Gerichts-Visitation, besonders die 3. Puncte oder Abtheilungen in den unmaßgeblichen Vorschlägen betreffend, ibid. 43.

Dergleichen Fürstliches Protocoll vom 30sten Julii 1773. in eadem materia, ib. 167.

Dergleichen Protocoll vom 2. August. 1773. in simili causa, ibidem 217.

Dergleichen vom 9. August. 1773. in eadem materia, ibidem 248.

Der-

Dergleichen vom 13. August 1773. in eadem causa, ibidem 257.

Ebendergleichen, de eodem dato, die Berichtigung der Deputations-Classen und Abwechselung derselben betreffend, T. VI. 331. 335.

Gemeinsamer Bericht die Reichs-Städtische Cammergerichts-Visitations-Unterhaltungs- und Entschädigungs-Sache betref. T. VII. 117.

Beylage: Berechnung der Beyträge zur Entschädigung, ibidem 125.

Puncte der Erkenntniß des hohen Visitations-Convents zu Wetzlar, die Absetzung und Suspendirung benannter Herren Cammer-Gerichts-Assessoren betreffend, ibid. 127.

Protocoll im Reichsfürsten-Rathe de 18. Martii 1774. die Abwechselung der ersten und Berichtigung der übrigen Classen betr. T. VIII. 49.

Dergleichen Protocoll de eodem, das Visitations-Justitien- und Sustentations-Wesen des Cam. Gerichts betr. ibidem 62.

Chur-Maynzische Anzeigen die Visitations-Classen Abwechselung betreffend, de 21. Martii 1774. ibidem 91.

Protocoll im Reichsfürsten-Rath de dato

21.

21. Marti 1774. in der Visitations-Classen Abwechselungs-Materie, T. VIII. 93.

Pieçen zur Prüfung der ohnmaßgeblichen Vorschläge ꝛc. ibidem 96.

Nachtrag zur Prüfung der ohnmaßgeblichen Vorschläge, ibidem 104.

Zugabe zum vorstehenden Nachtrage ꝛc. ibidem 122.

An das Publicum, die Prüfung betreffend, ibidem 123.

Gegen-Nachricht an das Publicum, ib. 125.

Bemerkungen von der Reichsstadt Memmingen bekañt gemacht, über die Unterhaltung der zur Reichs-Cammergerichtlichen Visitation abgeordneten Reichsstädtischen Subdelegaten, ibidem 127.

K. C. G. Visitations-Conclusum de dato 22. April 1774. in Untersuchungs-Sachen gegen den Herrn Cam. Ger. Assessor Freyh. von Nettelbla, ibidem 142.

Protocoll in Collegio Electorali de dato 2. Maji 1774. die Ablösung der ersten und Berichtigung der anderen Deputations-Classe betreffend, T. IX. 1.

Protocoll im Reichsfürsten-Rath de dato 2. Maji 1774. in eadem materia, ib. 7.

Con-

Conclusum Electorale de dato 6. Maji 1774. in simili causa, ibidem 53. 93.

Fürstliche Erklärung zum Beytritt ad Conclusum Electorale de 6. Maji 1774. ibidem 54. 103.

Conclusum Commune Duorum S. R. I. Collegiorum vom 6. May 1774. ib. 56.

Conclusum Collegii Civitatensis de 6. Maji 1774. in eadem materia, ibid. 57. 106.

Conclusum Trium Collegiorum S. R. I. de dato 6. Maji 1774. in eadem causa, ibidem 57.

Protocoll im Reichsfürsten-Rathe de dato 6. Maji 1774. iu ebenderselben Classen-Abwechselungs-Sache de dato 6. Maji 1774. ibidem 58.

Zweytes Project Fürstlichen Conclusi in eadem causa, ibidem 64.

Reichs-Gutachten de dato 6. & dict. 9. Maji 1774. die auf den 1. Nov. ejusd. a. bestimmte Ablösung der ersten Deputations-Classe betreffend, ibidem 109.

Kaiserliches Hof-Ratifications-Decret de dato 20. & dict. 28. Maji 1774. die auf den 1. Novembr. ejusd. a. bestimmte Ablösung der ersten Deputations-Classe betreffend, ibidem 114.

Beylagen darzu:

Litt. A. Kaiserl. Convocations-Rescript an Chur-Maynz de 20. Maji 1774. ib. 120.

B. Kaiserl. Rescript an die Visitations-Commissarien de 20. Maji 1774. ibid. 125.

C. Kaiserl. Rescript an das Cammer-Gericht, de 20. Maji 1774. ibidem 130.

Protocoll in Collegio Electorali de 30sten Maji 1774. die Berichtigung der übrigen Visitations-Classen betr. T. IX. 131.

Protocoll im Reichsfürsten-Rath de dato 30. Maji 1774. die Berichtigung der übrigen Visitations-Classen betr. ibid. 138.

Project Schematis extraordinariæ Deputationis Cameralis, ibidem 139.

Protocoll in Collegio Electorali de 3. Junii 1774. in eadem causa, ibidem 157.

Protocoll im Reichsfürsten-Rath de dato 3. Junii 1774. das Project des Fürstl. Conclusi in der Berichtigungs-Sache der übrigen Classen zu der Visitation und Revisionen enthaltend, ibid. 172. 173.

Conclusum Electorale de 3. Junii 1774. in eadem causa, ibidem 176.

Deputations-Schema aller 5. Classen, ibidem 178.

Conclusum Collegii Civitatensis de 3. Junii 1774. in eadem materia, ibid. 184.

Reichs-Gutachten de dato 3. & dict. 6. Junii 1774. die Berichtigung des Deputations-Schematis betreffend, ibidem 185.

Beylage Signum ⊙. Conclusum Collegii Civitatensis, de 3. Junii 1774. ibidem 193.

Kaiserliches Hof-Ratifications-Decret de dato 4. & dict. 11. Augusti 1774. die Berichtigung des Deputations-Schematis zur ausserordentlichen Visitation und Revisionen betr. ibidem 194.

Beylagen:

Nro. 1. Kaiserl. Rescript an Chur-Maynz vom 4. August 1774. ibidem 200.

Nro. 2. Dergleichen an die Kaiserl. Visitations-Commissarien de eodem, ib. 202.

Nro. 3. Ebendergleichen Rescript de eodem an das Kaiserl. und Reichs-Cammergericht, ibidem 204.

Actenmäßige Beleuchtung über die von Seiten Wohllöbl. Reichs-Sadt Memmingen durch den Druck bekannt gemachte Bemerkungen über die Unterhaltung der Reichs-Cammergerichtlichen Visitationen abgeordneten Reichsstädtischen Subdelegaten, T. IX. 205.

Con-

Conclusum Corporis Evangelicorum de dato 22. & dict. 23. Junii 1774. die Berichtigung der 4. lezteren Visitations-Deputations-Classen auf der Evangelischen Religions-Seite betr. ibidem 327.

Protocoll in Collegio Electorali de 12. August. 1774. die Fortsetzung der Berathschlagungen über die in der Cammer-Gerichts-Visitations-Materie vorhandene Kaiserliche Hof- und Commißions-Decrete auch Visitations- und Cammer-Gerichts-Berichte betreffend, T. X. 1.

Protocoll im Reichsfürsten-Rath de 12. Augusti 1774. in eadem materia, ibid. 5.

Protocoll in Collegio Electorali de 13. Augusti 1774. in eadem materia, ibid. 57.

Dergleichen Protocoll de 19. August. 1774. die Chur-Pfälzische Präsentation eines Cammer-Gerichts-Beysitzers wegen des Westphälischen Creises; dann einen Entwurf Churfürstl. Schlusses in der zuvor angegebenen Materie betr. ibidem 65.

Protocoll im Reichsfürsten-Rath de 19. Augusti 1774. Ein Project Conclusi in der

reproponirten Camer- Gerichts- Visitations- Sache betreffend, ibidem 83.

Project Fürstl. Conclusi de dict. 20. Aug. 1774. in eadem causa, ibidem 97.

W.

Weimar und Eisenach.

In der Streit- Sache mit dem Burggrafen zu Kirchberg in puncto Juris circa preces publicas zu Farnroda von Sachsen-Weimar und Eisenach gegen das Reichs-Hofräthliche Erkenntniß in causa geführten Religions- Beschwerden halber, s. Religions- Beschwerden.

zu Wied, Johann Friedrich Alexander Graf.

Was dieser Graf gegen das Erz- Stift Trier wegen von demselben ihm aufgeladen werdenden achten Theil der Nieder- Isenburg- Grenzauischen Matricul an das Reich gebracht, s. Matricul.

de Visme.

Königlich- Englischen Ministre de Visme, Abrufung von dem Reichs- Convente, s. Rappel.

Recredentiales des Reichs für ebendemselben, s. Recredentiales.

Wiederlößе.

Chur-Cöllnisches Recurs-Schreiben ad Comitia de dato 26. Octobris & de dictato 17. Novembr. 1774. wegen der a Camera in dem zwischen Chur-Cölln und Corvey obschwebenden Wiederlösungs-Streit Chur-Cölln abgesprochenen Aus-strägal-Gerechtsame ꝛc. T. X. p. 142.

Beylage:

Rechtliche Grundsätze und Vertheidigung der ex jure & facto bestätigten Vorstellung ꝛc. in Betreff Chur-Cölln vom Cammer-Gerichte abgesprochenen fori Austrægalis ac primæ instantiæ &c. &c. ibidem 149.

zu Worms, Clerisey.

In der sämmtlichen Clerisey zu Worms Beschwerde-Sachen contra den Magistrat daselbst, puncto spolii & turbat. in possessione ecclesiæ ad Sanctum Lambertum ergangenes Reichs-Hofraths-Conclusum, s. Reichs-Hofrath.

zu Worms, reformirte Gemeine.

Wegen derselben Religions-Beschwerden contra den Magistrat zu Worms ergangene Reichs-Hofraths-Conclusa, s. Reichs-Hofrath.

Worms, Reichs-Stadt.

Vollständige Nachricht von der Beschaffenheit des reformirten Religions-Wesens in der Kaiserl. freyen Reichs-Stadt Worms und von dem Ungrund des von dasiger reformirten Gemeine angefangenen Klagewerks, T. IV. p. 445.

Würtemberg.

Abdruck des zwischen Seiner des regierenden Herrn Herzogs zu Würtemberg und gesammten Prälaten und Landschaft des Herzogthums sub dato 27. Februarii und 2. März 1770. abgeschlossenen Erb-Vergleichs, nebst beygefügter Kaiserlicher Bestättigungs-Urkunde vom 24. Dec. 1770. T. I. p. 335.

Z.

von Zedtwitze.

Wegen derselben Religions-Gravamminum das Gericht Asch betreffend, s. Religions-Beschwerden.

Zoll.

Das Wesen eines Zolles ist, daß derselbe bloß für die Freyheit, einen gewißen Ort zu paßiren, bezahlt wird, T. I. p. 260.

Von der Zoll-Gerechtigkeit ist Brücken- oder Weggeld, Geleitgeld, Accise, Niederlage und Stapel-Gerechtigkeit zu unterscheiden, ibidem 260. 261.

Zoll und Licent unterscheidet auch die Wahl-Capitulation und der Westphälische Friede, ibidem 256.

Die Zoll-Gerechtigkeit kann kein Reichsstand, vermöge der Landeshoheit sich selber zueignen, wen ihm nicht besondere Kaiserliche Begnadigung mit Beobachtung derer dem Herkommen gemäßen Erforderniße dabey zu statten kommt, ibidem 261.

Ein jeder Zoll ist an seinen Ort gebunden und kann nicht von einem Ort an den andern verlegt werden, ibidem 261.

Zoll ist etwas sehr altes, ibidem 265.

Wegen des Königl. Preußischen Zolls auf der Weichsel bey Danzig, s. Hafen und Zoll 2c.

Zoll, Mauthen und Aceise.

Protocoll in Collegio Electorali de 5. Julii 1771. die von Seiner Churfürstlichen Durchlaucht in Bayern im Zoll- und Mauth-Wesen vorgenommene Neuerung betreffend, T. I. p. 58.

Protocoll im Reichsfürsten-Rath de eodem dato & in eadem materia, ibidem 66.

Protocoll in Collegio Electorali de 8. Julii 1771. die Chur-Bayerische Zoll- und Mauth-Erhöhungs-Sache betreffend, ib dem 97.

Protocoll im Reichsfürsten-Rath vom 8. Julii 1771. in eadem materia, ib. 107.

Reichs-Gutachten de dato 8. & dict. 10. Julii 1771. die durch die Chur-Bayerische

sche Mauth-Ordnungen eingeführte Neuerungen und sonstigen Beschwerden der Comitial-Gesandtschaften betreffend, ibidem 128.

Anlage: Aus denen das Chur-Bayerische und Ober-Pfälzische Mauth- und Accis-Wesen erläuterenden Urkunden und Actenstücke gezogene Puncte, ibid. 131.

Kaiserliches Commißions-Decret de dato 25. & dict. 26. Martii 1771. auf das Reichs-Gutachten vom 17. Aug. 1770. die durch die Chur-Bayerische Mauth-Ordnung eingeführten Neuerungen und sonstigen Beschwerden der Comitial-Gesandschaften betreffend, ibidem 10.

Anlage: Reichs-Hofraths-Conclusum de 20. Martii 1771. Chur-Bayerische Mauth- und Zoll-Erhöhung, in specie die darüber geführten Beschwerden betreffend, ibidem 12.

Die in Chur-Bayerischen Landen eigenmächtig unternommene Zoll-Erhöhungen, Verlegung und Anlegung neuer Zoll-Städte sind, vermöge Kaiserlichen Mandati Cassat: & Inhibit. aufzuheben, gänzlich abzustellen, mithin die um Regenspurg herum angelegte Zoll-Städte von Chur-Bayern abzuschaffen, ib. 12.

Chur-Bayern hat sich der willkührlichen Zoll-Exaction zu enthalten, die eingeführte Vermehrung der Zoll-Gebühren aufzuheben und wegen der nach Regenspurg gehenden Marktfeilschaften die Anno 1732 ergangene Chur-Bayerische Commißions-Verordnung, mit Aufhebung aller Innovationen sub pœna &c. zu vollziehen, ibidem 13.

Protocoll in Collegio Electorali de 13. Augusti 1770. die Chur-Bayerische Zoll- und Mauth-Ordnung von 1765. Neuerungen im Zoll-Wesen und Erhöhung derer Abgaben betreffend, T. II. 208.

Reichs-Fürsten-Raths-Protocoll de eodem, in eadem materia, ibid. 211.

Protocoll in Collegio Electorali de 16. Augusti 1770. in eadem materia, ibidem 250.

Protocoll in Collegio Electorali de 17. Augusti 1770. in eadem materia, ibidem 251.

Protocoll im Reichsfürsten-Rath de eodem in simili causa, ibidem 256.

Con-

Conclusum Electorale de dato 17. & dictacto 20. Augusti 1770. wegen neuerlich in Chur-Bayerischen Landen und der Obern-Pfalz errichteten neuen und durch mannichfaltige Zahlungen erhöheten alten Zölle, Mauthen, Accisen und Beymauthen betreffend, ibidem 267.

Fürstliches Conclusum de dato 17. Aug. 1770. in eadem materia, ibidem 270.

Conclusum Civitatense de 17. Augusti 1770. in simili causa, ibidem 273.

Conclusum Trium Collegiorum de dato 17. Augusti 1770. in eadem materia, ibidem 274.

Reichsgutachten de dato 17. & dict. 20. Aug. 1770. die durch die Churbayerische Mauth-Ordnungen eingeführten Neuerungen und sonstigen Beschwerden der Comitial-Gesandtschaften betr. ibid. 274.

Pro Memoria der Chur-Bayerischen Gesandtschaft an das Reichs-Directorium de dato 31. Maji & dict. 2. Jun. 1772. die nach einer mit der Stadt Regensburg getroffenen gütlichen Handlung beschlossene Aufhebung der Bey-Mauthen um Regenspurg herum, ingleichem die Seiner Kaiserl. Majestät und der Reichs-Behörde beschehen sollende Vorlegung der Chur-Bayerischen Zoll-Rolle und Tariff betreffend, T. III, 82.

Chur-Bayerischer Vergleich mit der Reichs-Stadt Regensburg de dato 29. Maji 1772. das Mauth-Wesen betreffend, ibidem 84.

Ratifications-Urkunden des Vergleichs zwischen Chur-Bayern und der Reichsstadt Regensburg das Mauth-Wesen betreffend, ibidem 95.

Pfalz-Neuburgische Regierungs-Verordnung an sämmtliche Churfürstliche Ober-Aemter, dann bürgerlichen Magistrat im Norggau in Mauth-Sachen die Reichs-Stadt Regensburg betreffend, T. III. 98.

Kurze Nachricht von der eigentlichen Beschaffenheit des Pfalz-Neuburgischen Mauth-Wesens nach den Kaiserlichen Privilegien und Fürstlichen Reversalien entworfen im Jahre 1772. mit Beylagen von Litt. A. — E. T. IV. 205.

Zoll-Privilegium.

Zu Ertheilung eines Zoll-Privilegii hat das Churfürstliche Collegium seine einmüthige Einwilligung zu ertheilen, T. I. p. 61. — 101.

Das

Das Kaiserliche Privilegium über die Zoll-Duplirungs-Perpetuation soll Churbayern, bey Inhibirung des Zoll-Dupli, vermöge Kaiserlichen Erkenntnisses in 2. Monaten gewiß beybringen, T. II. 13.

Zoll-Rolle.

Von Kaiserlicher Majestät wäre Chur-Bayern aufzuerlegen eine andere, nach Maaß der vorherigen, und der Kaiserlichen Privilegien gefaßte Zoll-Rolle ad ratificandum zu übergeben, welche nach Anleitung der Reichs-Gutachten von 1666. und 1668. öffentlich bekannt zu machen wäre, T. I. p. 63. 80. 81. 86.

Chur-Bayerische Zoll-Rolle und Tariff will Chur-Bayern Sr. Kaiserl. Majestät und der Reichs-Behörde zur Beangenehm- und Bestättigung in einem der Sache angemessenen Zeitraum vorlegen, T. III. 83.

Zufuhre des Getraides.

Chur-Bayerisches Rescript de 11. Octobr. 1771. an das Haupt-Mauth-Amt am Kornmarkt, die Bewilligung der Zufuh-

fuhre des Getraides denen von Regensburg enthaltend, T. II. p. 23.

Zweybrücken, Pfalz.

Wegen mit Chur-Pfalz getroffenen Vergleichs über die Pfalz-Veldenzische Succeßion und alternative Verführung des Fürstlich-Veldenzischen Voti, s. Veldenz.

Wegen des Pfalz-Zweybrückischen Ober-Consistorii Verordnungen ad Corpus Evangelicorum in der Hennweiler und Oberhauser Religions-Beschwerden Sache ꝛc. s. unter Religions-Beschwerden.

fuhre des Getraides denen von Regensburg enthaltend, T. II. p. 23.

Zweybrücken, Pfalz.

Wegen mit Chur-Pfalz getroffenen Vergleichs über die Pfalz-Veldenzische Succeßion und alternative Versührung des Fürstlich-Veldenzischen Voti, s. Veldenz.

Wegen des Pfalz-Zweybrückischen Ober-Consistorii Verordnungen ad Corpus Evangelicorum in der Hennweiler und Oberhauser Religions-Beschwerden Sache 2c. s. unter Religions-Beschwerden.

BSB Bayerische StaatsBibliothek

MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Tröltsch, Johann Friedrich von, 1728-1793

Anton Fabers vollständiges Haupt-Register über den ... Theil der neuen Europäischen Staats-Canzley, nach Alphabetischer Ordnung entworfen

Bd.: 4

Ulm ; Frankfurt ; Leipzig 1776

J.publ.e. 119-40,a
urn:nbn:de:bvb:12-bsb10556263-5
VD18 80332994-001